



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 23/2019 6. Juni 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

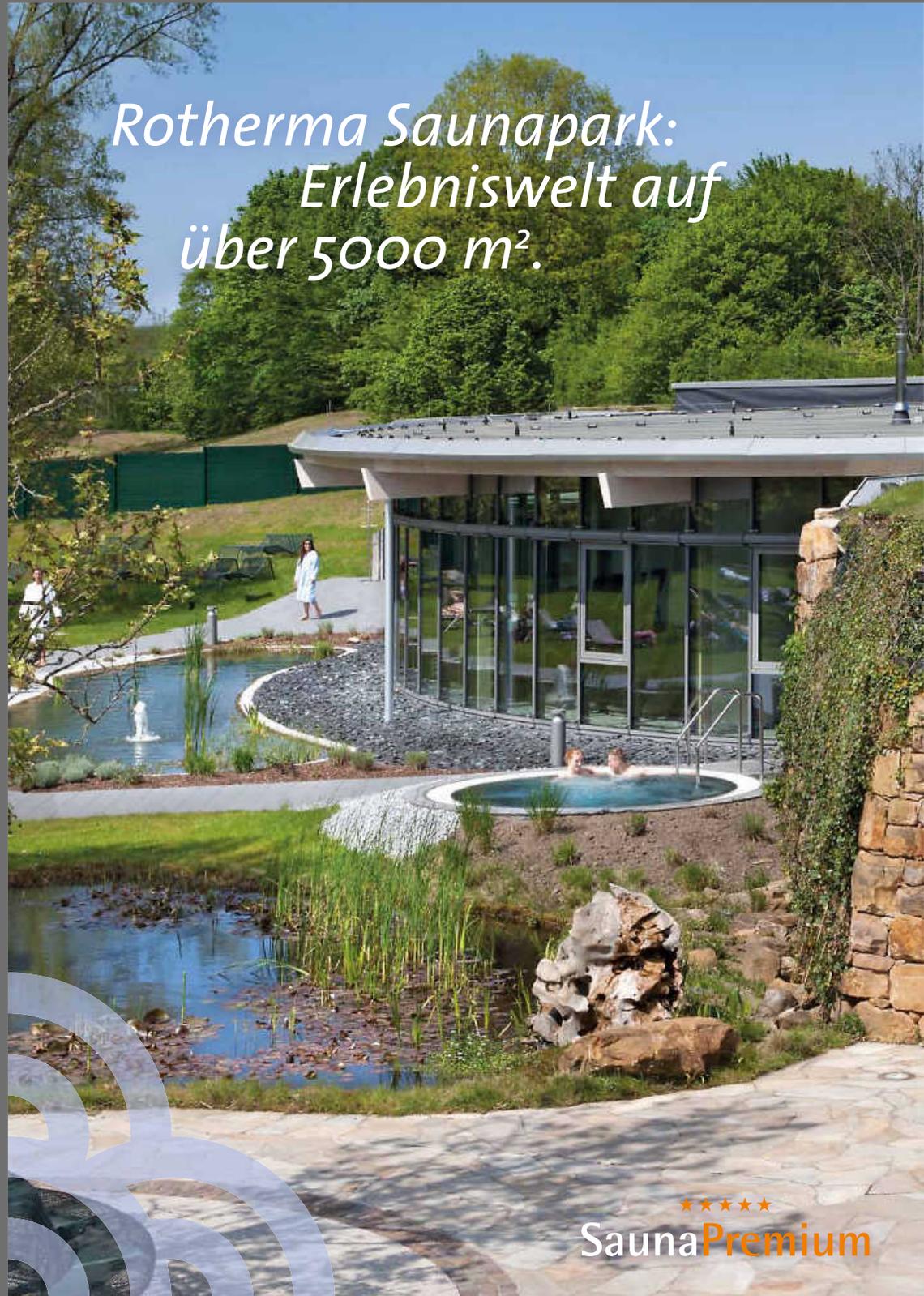
Foto: StVw



Aktuelle Informationen
zu Gaggenaus Bädern.



Ferienspaß-Programmheft
ab sofort erhältlich



Rotherma Saunapark:
Erlebniswelt auf
über 5000 m².



SaunaPremium

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 8. bis Montag, 10. Juni

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. Juni

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 9. Juni

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels 07225 72121

Montag, 10. Juni

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Eine starke Stadtmitte für Gaggenau

Mit seinen Planungen, die Gaggenauer Innenstadt noch mehr zu verbinden und eine Einheit zu schaffen, hat das Büro LAROB Studio/LAUX Architekten bei der Jury mächtig gepunktet. Deren Entwurf ging als Sieger aus der Mehrfachbeauftragung für eine städtebauliche Neuordnung im Bereich Stadtmitte hervor. Professor Michel Roeder (LAROB Studio) und Kollegen ist es gelungen, drei innenstadtnahe Gebiete miteinander zu vernetzen und an die Fußgängerzone anzubinden.



Auf reges Interesse stößt der Siegerentwurf.

Foto: StVw

Am Montag wurde der städtebauliche Entwurf des Büros ausführlich im Gemeinderat vorgestellt sowie in einer Ausstellung präsentiert, die noch bis zum 12. Juni im Rathaus zu sehen ist. Dabei betonte Professor Mathias Hähnig, der die Stadt zusammen mit weiteren Fachberatern begleitet und den Vorsitz in der Jury innehat, dass es sich bei dem städtebaulichen Entwurf quasi um die Leitplanken und den Rahmen für die künftige Entwicklung handelt. Das war auch der Stadt Gaggenau ganz wichtig, die den Prozess in Folge der Sanierung nördliche Innenstadt angestoßen hat. Ziel der Mehrfachbeauftragung war es, die vorhandenen vielfältigen Bebauungswünsche, Quartiersentwicklungen, Neuordnungen von diversen Eigentümern und Investoren in ein übergeordnetes Gesamtgefüge einzubinden. Mit dem Siegerentwurf ist dies gelungen. Professor Michel Roeder wies bei der Ausstellungseröffnung auf die Stärkung der Stadt als eine Einheit hin. Eine zentrale Rolle kommt dem ebenerdigen Bahnübergang am Bahnhof zu, der zugleich die Verbindung zwischen Ost und West markiert. Fortgeführt wird diese durch den neuen Bereich "Höfe" (zwischen Bahnhof und Hauptstraße), der die Fußgängerzone anbindet und Möglichkeiten für neue Gestaltungsmöglichkeiten und Angebote schafft. Entlang



Ein Blick auf die künftige mögliche Zeile in der August-Schneider-Straße.

Grafik: Büro LAROB Studio/LAUX Architekten

der August-Schneider-Straße sieht der Entwurf den Abriss des bisherigen Sparkassen-Parkdecks ebenso vor wie den Abriss des Bahnhofes. An dieser Straßenzeile könnte eine durchlässige Gebäudereihe entstehen mit Geschäften, Praxen und Wohnungen. Bis zu vier Geschossen könnten die Gebäude hoch werden. Dazwischen werden Durchgänge zum Bahnsteig gewährleistet. Anstelle des Bahnhofes soll ein markantes großes Gebäude entstehen – quasi im Gleichklang mit Rathaus und Sparkasse. Die Parkplätze sind künftig unterirdisch vorgesehen. Durch die Anordnung der so genannten Zeile wird die August-Schneider Straße eine städteräumliche Identität erhalten. Auch Hildastraße und Luisenstraße werden von der Entwicklung profitieren und wieder mehr Straßencharakter erhalten. Gleichzeitig bietet das neue Quartier

zwischen den beiden Straßen eine „grüne“ Hofsituation mit hoher Aufenthaltsqualität. Eingeplant ist in dem Areal „Carreé“ neben Wohnungen zudem auch Raum für Praxen, Geschäfte und einen Lebensmittelmarkt.

Insgesamt, so rechnet Oberbürgermeister Christof Florus, könnten in den Gebieten „Zeile“ und „Carrée“ rund 220 neue Wohneinheiten für verschiedene Zielgruppen entstehen. Überzeugt hat der Entwurf die Jury vor allem auch dadurch, dass er flexible und schrittweise realisierbare Bauabschnitte aufzeigt. „Und er verspricht eine hohe Attraktivitätssteigerung und vielfältige potentielle Nutzungsangebote für die neue starke Mitte von Gaggenau“, heißt es in der Jurybegründung.

Noch bis einschließlich Mi., 12. Juni, werden die vier Entwürfe in einer Ausstellung im ersten Obergeschoss des Rathauses präsentiert. Die Ausstellung kann von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 19 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 14.30 Uhr besichtigt werden



Murg erleben in der Murguferanlage - Die Murguferanlage ist für viele Menschen ein beliebter Treffpunkt. Jetzt soll die Anlage noch attraktiver werden und die Murg noch stärker eingebunden werden. Elke Henschel, Leiterin der Umweltauflage, stellte dem Gemeinderat am Montagabend entsprechende Planungen vor. So soll der Uferbereich zugänglich gemacht und ein Sitzen mit Blick auf die Murg ermöglicht werden. Dazu wird die Böschung terrassenartig angelegt und mit Granitsteinblöcken wie auch Holzpodesten ausgestattet. Damit werden einladende Sitzmöglichkeiten zum Verweilen mit Blick auf die Murg geschaffen. Die Planungen wurden im Gemeinderat sehr begrüßt und als aufwertende Maßnahme gelobt.

Foto: StVw

Aus dem Gemeinderat - Aktuelle Informationen zu den Schwimmbädern in Gaggenau

Ausführlich wurde der Gemeinderat am Montagabend über den aktuellen Stand in den verschiedenen Bädern informiert.

Waldseebad

Im Mai 2021 wird das neu sanierte und umgebaute Waldseebad wieder eröffnen. Die Vorbereitungen, Planungen und Arbeiten hierzu laufen auf Hochtouren. Ursprünglich hatte die Verwaltung gehofft, bereits in der Saison 2020 das Bad wieder in Betrieb nehmen zu können. Ein verzögerter Zuwendungsbescheid und nötige Umplanungen führten nun dazu, dass der ehrgeizige Eröffnungstermin nicht eingehalten werden kann. Die Baugenehmigung für den Badumbau sowie für die meisten Gebäude wurde Ende März 2019 erteilt. Noch nicht genehmigt wurde das zweite Sanitärgebäude beim Kinderplanschbecken, da von der unteren Forstbehörde ein Abstand vom Wald von 45 Meter für erforderlich gehalten wird. Die Planungen sollen deshalb leicht geändert und neu eingereicht werden.

Abgeschlossen sind die Baugrunduntersuchungen für die Hochwasserschutzmaßnahme als auch für die Schwimmbadsanierung. Die entsprechenden Baugrundbeurteilungen mit Gründungsempfehlungen liegen der Verwaltung seit April 2019 vor und werden nun in den weiteren Planungen und Arbeiten entsprechend berücksichtigt. Um zügig voranzukommen, wurden die Hochwasserschutzmaßnahme gemeinsam mit den Abbruch-, Erdarbeiten und Bodenstabilisierungsarbeiten für das Bad ausgeschrieben. Bis zum 4. Juni 2019 konnten Firmen Angebote abgeben. Die Vergabe ist für die Sitzung am 1. Juli geplant. Der Baubeginn ist dann ab Anfang September 2019 vorgesehen. Für die gesamten Arbeiten ist ein Ausführungszeitraum bis Ende April 2020 kalkuliert. Im nächsten Bauabschnitt geht es um die Umwälztechnik



Ein Bild aus vergangenen Zeiten - 2021 eröffnet das neue Waldseebad. Foto: StVw



Idyllische und ruhige Lage: Das Bernsteinbad in Sulzbach.

Foto: StVw



Das Kuppelsteinbad in Ottenau ist ein beliebter Treffpunkt.

Foto: StVw

des Naturbades. Zwischen Februar und April wird mit weiteren Rohbauarbeiten für Becken und Gebäude gestartet. Es folgen Naturstein- und Landschaftsbauarbeiten. Zum Schluss erfolgt der Einbau von Geräten wie Lifter und Rutsche. Während es für die Sanierung des Waldseebades keine Fördermittel gibt, ist für die Hochwasserschutzmaßnahme eine Zuwendung zugesagt.

Kuppelsteinbad Ottenau

Das Kuppelsteinbad in Ottenau hat unter anderem auch aufgrund der Schließung des Waldseebades in den letzten beiden Jahren ein deutlich höheres Besucheraufkommen zu verzeichnen. Der damit verbundene organisatorische Mehraufwand in der Betriebsführung ist durch ehrenamtlich Tätige kaum mehr alleine zu bewältigen.

Vor diesem Hintergrund hat der Schwimmclub Kuppelsteinbad e.V. die Stadt um Unterstützung bei der Betriebsführung des Kuppelsteinbades gebeten. Dabei wurde vereinbart, dass die Stadt bis zur Wiedereröffnung des Waldseebades die Koordination einiger Aufgaben übernimmt. Im Wesentlichen sind dies:

- die Organisation von Badeaufsichtspersonal für den öffentlichen Badebetrieb von 14 bis 20 Uhr
- die Organisation der Gebäudereinigung
- die Organisation verschiedener Wartungs- und Kontrollarbeiten (z.B. Baumkontrolle, Kontrolle von Spielgeräten und elektrotechnischen Anlagen)
- die Koordination des Schulschwimmens

Sowohl die Kosten für das Badpersonal als auch die entstehenden Sachkosten werden vom Schwimmclub getragen.

3. Freibadbad Sulzbach

Der Schwimmclub Sulzbach plant schon seit mehreren Jahren eine umfassende Sanierung des Beckens mit einer Verkleinerung der Wasseroberfläche sowie einer grundlegenden Erneuerung der Durchströmung. Hauptproblematik war in der Vergangenheit immer die Finanzierung der Maßnahme.

Im Oktober 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, für die Sanierung einen Investitionskostenzuschuss von maximal 440.000 Euro (zuzüglich Anpassungen gemäß Baukostenindex) bereitzustellen.

Der Schwimmclub Sulzbach hat sich zwischenzeitlich für eine Variante mit einer Größe von ca. 550 Kubikmeter in Edelstahlausführung entschieden, für die sich die vom Verein ermittelten Baukosten auf insgesamt rund 1,13 Millionen Euro belaufen. Für diese Variante hat der Verein einen Bauantrag eingereicht. Au-

ßerdem wurden vom Verein Zuwendungen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum beantragt. Unter Berücksichtigung der vom Land 2019 bewilligten Mittel, des Eigenanteils des Vereins sowie des gemäß Baukostenindex angepassten städtischen Zuschusses besteht noch ein Finanzierungsdefizit von ca. 160.000 Euro. Der Verein wünscht, dass diese Summe von Seiten der Stadt als Darlehen gewährt wird. Dieser Wunsch soll nun in der Projektgruppe ZG 2030 sowie schließlich im Gemeinderat erörtert werden, um am 22. Juli im Gemeinderat eine Entscheidung treffen zu können.

4. Hallenbad

Für das Hallenbad wurde 2014 der Sanierungsbedarf ermittelt. Von Seiten des beauftragten Ingenieurbüros wurden damals Gesamtsanierungskosten von rund 2,23 Millionen Euro ermittelt. Im Rahmen der Diskussion zur Neustrukturierung der Bäderlandschaft hat der Gemeinderat im Jahr 2017 die Entscheidung über eine Sanierung oder einen Neubau ausgesetzt. Das Bad wurde im bisherigen Zustand weiterbetrieben. Größere bauliche Mängel sind seither nicht hinzugekommen. Lediglich im Bewegungsbecken waren verschiedene Reparaturen notwendig.

Das Bewegungsbecken ist bereits wieder nutzbar und auch die Massagedüsen am Beckenrand sind in Betrieb, lediglich die Sprudelliegen stehen erst ab Mitte Juni wieder zur Verfügung.

Die in den vergangenen Wochen teilweise erfolgten Schließungen des Bades, waren ausschließlich der derzeit angespannten personellen Situation geschuldet. Zur Verbesserung der Personalsituation wurden von Seiten der Stadtwerke umgehend Stellenausschreibungen geschaltet und es konnte auf Anfang Mai 2019 ein neuer Mitarbeiter gewonnen werden. Im Herbst

2019 wird darüber hinaus noch ein Auszubildender eingestellt. Außerdem läuft derzeit noch eine Ausschreibung für einen Badebetriebsleiter.

Im Hinblick darauf, dass die Stadt in diesem Jahr die Organisation von Badeaufsichtspersonal für den öffentlichen Badebetrieb des Kuppelsteinbades übernimmt, wird es während der Freibadsaison auf jeden Fall zu eingeschränkten Öffnungszeiten im Hallenbad kommen.

Außerdem wird das Bad während der Sommerferien für Wartungsarbeiten geschlossen sein.

Aus dem Gemeinderat - Foyer und Eingang der Jahnhalle wird saniert und umgebaut

Das Foyer der Jahnhalle samt Eingangsbereich wird ein neues Gesicht und eine neue Funktionalität erhalten.

Bereits im April war dem Gemeinderat die Entwurfsplanung zur Sanierung des Foyers und Eingangsbereichs vorgestellt worden. Dabei entschied der Gemeinderat, dass eine eigens dafür zu gründende Arbeitsgruppe Jahnhalle, bestehend aus Mitgliedern der Gemeinderatsfraktionen, der Vereine sowie der Arbeitsgruppe Inklusion, die weiteren Planungen mit begleiten soll.

Die Planung wurde in den vergangenen Wochen in zwei Projektbesprechungen mit



Das Foyer und der Eingang der Jahnhalle werden saniert.

Foto: StVw

den Vereinsvertretern sowie mit der gesamten Arbeitsgruppe Jahnhalle fortgeführt. Die Änderungswünsche wurden in dem weiteren Planungsprozess berücksichtigt.

Dabei war auch der Bau einer zweiten Rampe diskutiert wurden. Der Gemeinderat sprach sich am Montagabend bei sechs Gegenstimmen für die ursprünglich geplante Lö-

sung mit einer großen Rampe aus. In deren Umfeld befinden sich auch Behinderten-Parkplätze.

Die Rückbauarbeiten in der Jahnhalle sind in vollem Gange. Am Montagabend vergab der Gemeinderat die Rohbauarbeiten, die die Herstellung des Eingangsbereiches mit Windfang, Eingangsebene, Treppen- und Rampenanlage beinhalten. Ebenso sind Maurerarbeiten im Bestand mit eingeplant.

Den Zuschlag erhielt die Gaggenauer Firma Michael Barth für eine Summe von 123.700 Euro.

Aus dem Gemeinderat - Lärmaktionsplan der Stadt wurde überprüft

Bereits im März hatte sich der Gemeinderat ausführlich mit dem Entwurf des Berichtes zur Überprüfung des Lärmaktionsplanes beschäftigt. Bis Ende April konnten Bürger im Rahmen der Offenlage ihre Stellungnahme abgeben.

Wie Volker Wickersheimer von der städtischen Tiefbauabteilung mitteilte, gingen keine Stellungnahmen von Bürgern ein.

Alle fünf Jahre sind Lärmaktionspläne zu überprüfen und

gegebenenfalls auch zu überarbeiten.

Für diese Bereiche wurden Maßnahmen zur Lärminderung festgelegt:

- Lärmschutzwand im Bereich der Kolpingstraße, Ergänzung des 2. Bauabschnitts
- Lärmschutzwand im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße beidseits der B 462
- Lärmschutzwand in Ottenau

- Lärmschutzwand in Hörden westlich der B 462
- Alternativ: lärmindernder Fahrbelag in Hörden.

Von diesen geforderten Maßnahmen wurden folgende bisher umgesetzt:

- 2012/13 wurde die Lärmschutzwand in Hörden gestellt.
- Ende 2015 wurde der Lückenschluss der Lärmschutzwand Kolpingstraße ausgeführt.

- Ende 2016 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe im Bereich Ottenau einen lärmindernden Asphalt eingebaut. Diese Maßnahme wurde ergänzt durch das Stellen von Betonleitwänden entlang der B 462. Diese Betonleitwände haben einen zusätzlichen lärmindernden Effekt.

Bis auf den Bereich Konrad-Adenauer-Straße wurden so
Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

mit alle geforderten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Für den Bereich Konrad-Adenauer-Straße wurden mittlerweile erste Planungen durch das Regierungspräsidium Karlsruhe begonnen.

Gemäß der Belastungsstatistik der LUBW sind entlang der B 462 tagsüber ca. 160 Personen (>65dB) und nachts ca. 200 Personen (>55dB) durch Verkehrslärm belastet. Aufgrund der bisher durchgeführten Lärmschutzmaßnahmen wurden etwa 80 Personen entlastet. Nach erfolgreicher Umsetzung im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße wird sich die Zahl der entlasteten Personen auf rund 160 erhöhen.

Der Lärmaktionsplan der Stadt Gaggenau vom Januar 2011

wurde überprüft. Grundlage der Überprüfung ist die Lärmkartierung der dritten Stufe (2017) mit mindestens 3 Millionen Fahrzeugen pro Jahr (entspricht ca. 8.200 Fahrzeuge/Tag). Auch in dieser Kartierung ist die B 462 die einzige maßgebliche Hauptverkehrsstraße.

An der verkehrlichen Situation (Verkehrsbelastung) auf der B 462 hat sich seither nichts geändert. Auch sind entlang der Bundesstraße keine Wohngebiete hinzugekommen oder weggefallen, so dass in diesem Bereich keine bedeutsame Veränderung vorliegt.

Der Bericht zur Überprüfung des Lärmaktionsplans 2011 der Stadt Gaggenau im Rahmen der Fortschreibung/Überarbeitung bezieht sich nur auf die in der Lärmkartierung aufgeführte B 462.

Aus dem Gemeinderat - Leitung der FFW-Abteilung Sulzbach

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Sulzbach, wurde der bisherige stellvertretende Abteilungskommandant, der Löschmeister Andreas Blittkowsky, zum Abteilungskommandanten gewählt.

In der gleichen Versammlung wurde der Löschmeister Raphael Warth zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt.

Der Gemeinderat stimmte am Montagabend offiziell der Wahl zu.

Schließzeiten im Murganabad

Das Murganabad ist im Monat Juni an folgenden Tagen geschlossen: Sa., 8. Juni, Sa., 29. Juni, und So., 30. Juni. Aufgrund der bevorstehenden Feiertage bleibt das

Murganabad am So., 9. Juni, Mo., 10. Juni, und am Do., 20. Juni, geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 13. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. Juni, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ers-

ten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 6. bis 16. Juni

Donnerstag, 6. Juni

16 bis 16.45 Uhr, Vorlesen und Erzählen für Kinder in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Samstag, 8. Juni

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
15 Uhr, Ortsführung durch Hörden, Haupteingang Flößerhalle, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

Sonntag, 9. Juni

16 Uhr, Kurkonzert mit Armin Bleichner, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Mittwoch, 12. Juni

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 15. Juni

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
14 Uhr, Geführter Dorfrundgang in Sulzbach, Dorfbrunnen in der Straußgasse bei der Pfarrkirche, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus

18.30 Uhr, Adonia-Musical ISAAC in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Gebetshaus Bad Rotenfels

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juni

Garagenfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau, Feuerwehrgerätehaus Ottenau, Festbeginn am Samstag um 18 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Ottenau

Sonntag, 16. Juni

16 Uhr, Kurkonzert der Karpantenländer Musikanten, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Die Ergebnisse der Wahlen zum Ortschaftsrat

Hörden: Sechs der zehn Sitze im Ortschaftsrat Hörden gingen an die CDU. Die SPD sicherte sich drei Sitze, die FWG ist mit einem Sitz vertreten. Damit besteht das Gremium künftig aus den CDU-Mitgliedern Barbara Bender (1.524 Stimmen), Stefan Dannen-

maier (859), Christian Kientz (645), Jan Schillinger (604) Regina Wehrle (526), Torben Glasstetter (506) sowie den Sozialdemokraten Joachim Huber (859), Volker Merkle (580) und Philipp Meister (523) sowie FWG-Mitglied Thomas Bächle (525).

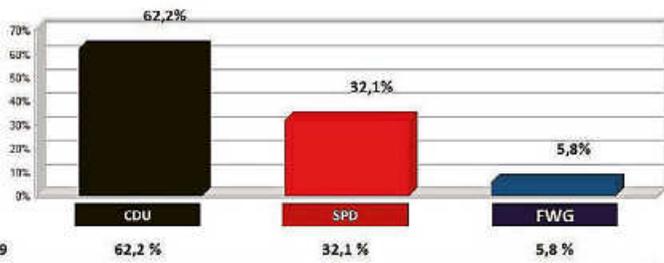
Michelbach: Die zehn Sitze in Michelbach verteilen sich wie folgt: Fünf Sitze für die CDU, drei für die FWG und zwei für die SPD.

Damit sind gewählt von der CDU: Andreas Paul (901 Stimmen), Franz Kowaschik (877),

Michael Lust (813), Ralf Jungfermann (537) sowie Alexander Rieger (495). Die FWG ist durch Volker Stößer (1.073), Volker Bittmann (1.051) sowie Jens Weyhermüller (455) vertreten. Die beiden SPD-Sitze gehen an Eugen Weber (728) und Jürgen Schäfer (629).

GAGGENAU - HÖRDEN
Ortschaftsratswahl 2019

Wahlbeteiligung 59,6 %



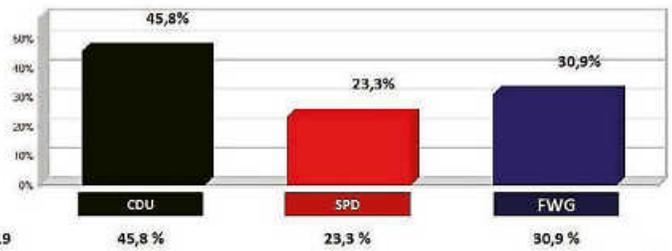
2019	62,2 %	32,1 %	5,8 %
Stimmen	5.623	2.900	525

Sitzverteilung neuer Ortschaftsrat (10 Sitze)



GAGGENAU - MICHELBACH
Ortschaftsratswahl 2019

Wahlbeteiligung 58,8 %



2019	45,8 %	23,3 %	30,9 %
Stimmen	4.317	2.198	2.913

Sitzverteilung neuer Ortschaftsrat (10 Sitze)



Freiolsheim: Der Freiolsheimer Ortschaftsrat setzt sich künftig aus sechs FWG-Räten sowie zwei CDU-Räten zusammen. Gewählt wurden bei der FWG Ferdinand Schröder (598 Stimmen), Heide Glasstetter

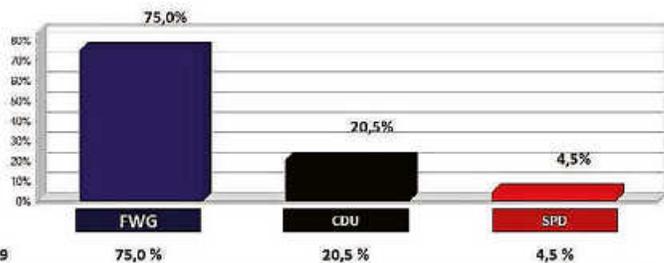
(475), Markus Dreixler (415), Darius Mauderer (254), Roland Schwall (198) sowie Stephanie Reske (194). Für die CDU ziehen Professor Dr. David Lorenz (280) und Marie-Annabelle Esig (261) in das Gremium ein.

Oberweier: Fünf der zehn Sitze in Oberweier gehen an die CDU, vier an die FWG und ein Sitz an die SPD. Gewählt wurden von der CDU Michael Barth (1.080), Dennis Ruf (508), Rosalinde Balzer (463),

Richard Walz (400), Jürgen Alandt (319) sowie von der FWG Wolfgang Schmid (488), Daniela Walter (444), Mario Würtz (404), Christian Sock (361) sowie von der SPD Berthold Wickersheimer (458).

GAGGENAU - FREIOLSHEIM
Ortschaftsratswahl 2019

Wahlbeteiligung 69,8 %



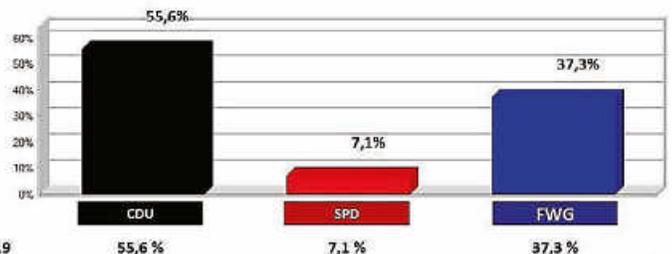
2019	75,0 %	20,5 %	4,5 %
Stimmen	2.419	661	146

Sitzverteilung neuer Ortschaftsrat (8 Sitze)



GAGGENAU - OBERWEIER
Ortschaftsratswahl 2019

Wahlbeteiligung 68,7 %



2019	55,6 %	7,1 %	37,3 %
Stimmen	3.596	458	2.410

Sitzverteilung neuer Ortschaftsrat (10 Sitze)



Selbach: Die Hälfte der zehn Sitze ging an die CDU; weitere vier Sitze erhielt die FWG, einen holte sich die SPD. Das Gremium setzt sich aus den Christdemokraten Michael Schiel (1.098 Stimmen), Carmen Schiel (545), Andreas Koß-

mann (441), Dieter Fritz (371), Alexander Fischer (310) sowie den FWG-Räten Harry Braunagel (931), Anja Wittenbecher (407), David Braunagel (386), Silke Serdarevic (339) und dem Sozialdemokraten Marcus Götz (625) zusammen.

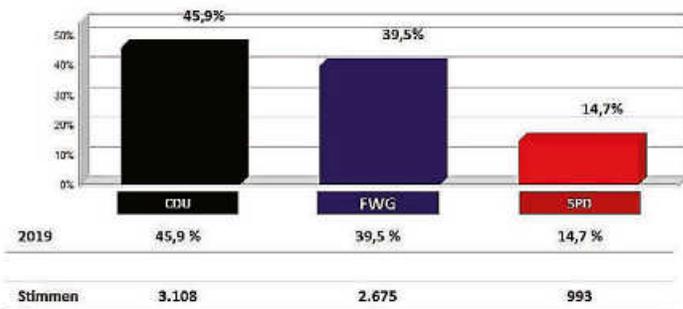
Sulzbach: Der neue Ortschaftsratsrat setzt sich aus den vier CDU-Räten Michael Ibach (762 Stimmen), Josefa Hofmann (431), Monika Bender (308) Kay Bornemann (307), den drei FWG-Räten Katja

Becker (569), Hans-Jörg Dony (509), Marc Siebert (474), den zwei SPD-Räten Gregor Böhm (628) und Petra Funke (437) sowie dem Grünen-Mitglied Dieter Sommer (550) zusammen.

GAGGENAU - SELBACH

Ortschaftsratswahl 2019

Wahlbeteiligung 61,0 %



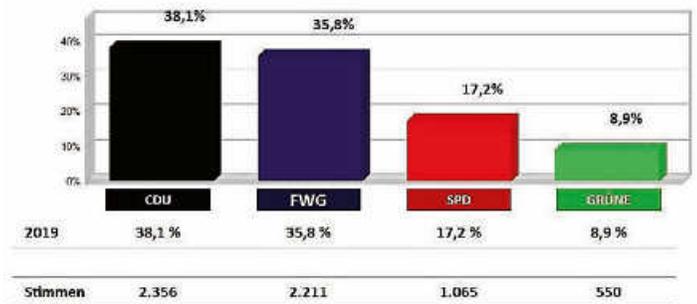
Sitzverteilung neuer Ortschaftsratsrat (10 Sitze)



GAGGENAU - SULZBACH

Ortschaftsratswahl 2019

Wahlbeteiligung 66,1 %



Sitzverteilung neuer Ortschaftsratsrat (10 Sitze)



Dr. Ellen Markert (CDU) im Gemeinderat

Die CDU Gaggenau ist mit sieben Sitzen im neuen Gemeinderat vertreten. In der Berichterstattung in der vergangenen Woche

fehlte der Name von Dr. Ellen Markert. Sie wurde mit 4.387 Stimmen gewählt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.



Zum zweiten Mal hatte das Hördener Unternehmen Kfz-Hurrle zu „Toni rockt“ eingeladen. Der Erlös ging wie auch in 2014 an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Etwa 1.300 Besucher wurden an diesem Abend gezählt und tanzten auf die Musik der Bands „Inkluba“, „Hard Day's Night“, „Tribute to the Bee Gees“ sowie dem Gaggenauer Elvis, Eric Prinzinger, Hasso Schmidt-Schmiedebach (Lebenshilfe), Toni Hurrle, Martin Bleier (Lebenshilfe), Monika Hurrle, Daniel Hurrle, Christine Hurrle vorne Celina und Amelie Hurrle. (v.l.) Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

unitymedia lässt Glaserfaser in Gaggenau verlegen

Im gesamten Stadtgebiet werden derzeit Leerrohre für die Aufnahme von Lichtwellenleiterkabeln verlegt.

Eine Firma aus Bayern führt die Arbeiten in einer durchgehenden Trasse von Rotenfels bis Hörden durch. Die Verlegung erfolgt größtenteils im Horizontalbohrverfahren, so dass nur einzelne Baugruben in Abständen von rund 100 Meter notwendig sind. Somit müssen die Straßen beziehungsweise Gehwege nicht auf ganzer Länge aufgraben werden. Nur in einigen wenigen Abschnitten werden die Leitungen im offenen Graben verlegt.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird bereits an einigen Baustellen schon wieder mit der Pflasterung begonnen, so dass die Behinderungen im Straßenverkehr und für die Anwohner abnehmen werden. In Bereichen, in denen es dennoch zu Behinderungen kommen kann, werden die Anwohner vorab durch die Baufirma informiert. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch bis Ende Juni andauern. Eine größere Verlegung der Glaserfaserleitungen steht im Bereich der Rommelstraße bis etwa Höhe Glasersteg noch bevor. Hier erfolgen noch Punktgrabungen.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter



Stadtwohnung Gaggenau errichtet neues Mehrfamilienhaus

Bezahlbarer und innerstädtischer Wohnraum ist gefragt. „Wir benötigen dringend mehr Wohnraum in der Stadt“, stellte Oberbürgermeister Christof Florus beim Spatenstich für das Neubauprojekt der Stadtwohnung Gaggenau in der Jahnstraße fest. Dort wird mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses eine Baulücke geschlossen.

„Wir sind uns bewusst, dass die Nachverdichtungen nicht immer bei allen auf Verständnis stoßen“. Andererseits gelte es zu bedenken, dass viele Personen und Familien auf bezahlbaren und zentral liegenden Wohnraum angewiesen sind. Das neue Mehrfamilienhaus soll bis Ende 2020,



Der obligatorische Spatenstich gibt den Startschuss für das Neubauprojekt in der Jahnstraße 11a. Foto: StVw

spätestens Anfang 2021 fertig gestellt sein. Der Rohbau obliegt der Firma Weisenburger, deren Geschäftsführer Bernd Weisenburger vergangene Woche ebenso wie der örtli-

che Bauleiter Christian Kary zum Spaten griff, um den offiziellen Start zu markieren. Ebenfalls legten neben Oberbürgermeister Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer

die beiden Stadtwohnung-Geschäftsführer Dietmar Zimpfer und Andreas Merkel sowie Architekt Georg Dittmann mit Hand an. Auf dem Areal wird ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt neun Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von insgesamt etwa 614 Quadratmeter entstehen. Pro Etage sind jeweils zwei 3-Zimmer-Wohnungen und je eine Zwei-Zimmer-Wohnung vorgesehen. Die Wohnungen im Erdgeschoss sind barrierefrei zu erreichen und barrierefrei nutzbar. Den künftigen Bewohnern stehen 14 Tiefgaragen-Stellplätze sowie sechs PKW-Stellplätze im Freien zur Verfügung. Die Baukosten werden auf knapp zwei Millionen Euro geschätzt.

Neuer Rolli-Bus für die Lebenshilfe

Im Beisein von Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Partner, Mitorganisatoren und Sponsoren wurde der neu angeschaffte Rolli-Bus der Lebenshilfe, der zum großen Teil aus den Einnahmen des Gaggenauer Spendenlaufs finanziert wurde, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Ich danke noch einmal ausdrücklich allen Beteiligten für ihre Unterstützung, in welcher Form auch immer“, betonte Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Der neue Mercedes-Sprinter verfügt über eine moderne Hebehydraulik, hat Sitzplätze für bis zu vier Rollstuhlfahrer und kann nun für



Offizielle Übergabe des „Rolli-Buses“.

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

die Werkstätten und Wohngemeinschaften eingesetzt werden. „Um die Hebehydraulik zu installieren, war das Fahrzeug drei Monate in Norddeutschland“, erklärte Bleier. Der Gesamtpreis des Fahrzeuges mit Umbau belief sich damit auf insgesamt 45.724 Euro. Davon konnten 38.648 Euro über die Einnahmen aus dem Spendenlauf finanziert werden. „Das sind 85 Prozent“, betonte der Geschäftsführer. Die restliche Summe in Höhe von 7.076 Euro übernahm die Lebenshilfe aus eigenen Mitteln. Beim Gaggenauer Spendenlauf am 29. September 2018 sind rund 800 Menschen durch die Innenstadt gelaufen, um Rundengeld für die Lebenshilfe einzubringen.

Volksbegehren Artenschutz - "Rettet die Bienen"

Das Institut „proBiene“ informiert darüber, dass Unterschriften für die Zulassung eines Volksbegehrens für ein Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes gesammelt werden.

Dieses nennt sich „Volksbegehren Artenschutz - "Rettet die Bienen" in Baden-Württemberg“. Nähere Informationen, das Unterschriftenblatt und der Gesetzentwurf finden sich im Internet unter <https://volksbegehren-artenschutz.de/mitwirken>.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 6. Juni, 15 bis 18 Uhr, Hofgut Aspichhof mit Backwaren, Milchprodukten und Wurst. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sa., 8. Juni, 9 bis 14 Uhr, s' Bienenlädle von Sulzbach lädt zum Bientag ein. Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt



Internationales Straßentheater, Live-Musik und Licht beim Kurparkfest am 29. und 30. Juni

Längst hat sich das Kurparkfest in Gaggenau Bad Rotenfels als ein besonderer Magnet in der Region etabliert. Das Ambiente im Grünen, das hochwertige Kulturangebot und Höhepunkte wie das Lichtermeer zeichnen das Kurparkfest aus. Auf einer Meile von gut 1.500 Metern können die Besucher am Sa., 29., und So., 30. Juni, vielen Künstlern begegnen, sich kulinarisch wie kulturell verwöhnen lassen und Kunstobjekte ebenso entdecken wie regionale Spezialitäten.

Insgesamt zwölf verschiedene Straßentheaterproduktionen sowie sieben Konzerte prägen das Programm, das das städtische Kulturamt organisiert hat. Mit dabei sind 20 Partner, Vereine und Unterstützer.

Lichterglanz und Feuerwerk

Eigens für das Kurparkfest hat die Große Karnevalsgesellschaft Lichtbecher entwickelt, die auch in diesem Jahr wieder allesamt von Hand durch die Vereine hergestellt werden. Zu Motiven arrangiert werden tausende bunte Kerzenbecher wieder für eine stimmungsvolle Kulisse am Samstagabend sorgen. Um 22.30 Uhr wird das große Bodenfeuerwerk gezündet.

Ungewöhnliches Straßentheater

Bunte fantasievoll gestaltete Riesenfische, ein mobiles Café zum Mitfahren und meisterhafte Jongleure sind neben Kurparkgärtner Schorsch auf dem Gelände unterwegs und verblüffen mit ihren Shows, mit Aussehen und Überraschungen. Eine spektakuläre und gleichzeitig stille Performance gibt es am Sonntag vor dem Schloss, wenn Künstler „Heinz“ mit 50 Eschenstangen und ein paar Flachseilen einen faszinierenden Turm baut. Liebhaber japanischer Kunst dürfen sich auf „Hikohki Gumo“ freuen. Die Schweizer Traberproduktion inszeniert einen faszinierenden Balaceakt, der an ein Mikadospiel



Kurparkgärtner Schorsch schenkt „volle Kanne“ ein.

Foto: Andrea Fabry

erinnert. Eine echte Oase bietet das Ensemble Kroft. In ihrem Wassercafé bekommen die Besucher den wertvollsten Stoff serviert, den die Erde kennt: Frisches, klares Wasser.

Konzerte, Musik, Tanz

Konzerte sind an unterschiedlichsten Orten zu erleben. Höhepunkt sind die Auftritte der Gruppe „Sinner for One“ am Samstag sowie „2Cool“ - mit Maïke Oberle und Gerald Sänger am Sonntag am Konzertpavillon. Im Schlosszelt lässt die Gaggenauer Musikschule die „Russian Serenade“ erklingen. Den imposanten Treppenaufgang des Schlosses nutzen die Tänzerinnen des Goethe-Gymnasiums Gaggenau als Bühne, um beein-

druckende Szenen aus ihrer jüngsten Produktion „Dancing around the world“ zu zeigen. Wer selbst musizieren will, greift in die Tasten des mobilen Klaviers.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

An beiden Tagen gibt es vielfältige Attraktionen auf dem Gelände: Alle großen und kleinen Kartoffel- und Frittenliebhaber können sich auf DJ Frietmaschine „Superhallo“ aus den Niederlanden freuen. Unterwegs ist zudem Onil der Drache, ein äußerst kinderlieber Saurier, der sich sogar streicheln lässt. Auf dem kuriosen Muhkarussell des französischen Theaters de la Toupine dürfen die



Sekt trinken, Jazz hören und noch fahren.

Foto: Jean Philippe

Kleinen fahren, während es die Eltern „durch Melken“ in Gang halten. Verspielte Holzskulpturen laden zu Geschicklichkeits- und Klangspielen ein.

Ungewöhnliche Instrumente wie Stiefel-Flöten, Besenrädern und Elefantenklavier sind auf der Klangallee zwischen Mönchhofstadion und Schloss zu bestaunen. Die Gaggenauer Musikschmiede lädt zur Loop-Session mit Schlag- und Percussions-Instrumenten ein.

Viele Mitveranstalter

Die Gaggenauer und Rotenfelsener Vereine beteiligen sich mit eigenen Programmbeiträgen sowie einer umfangreichen Bewirtung am Konzertpavillon. Der Arbeitskreis Tourismus veranstaltet am Sonntag von 11 bis 19 Uhr erneut die beliebte Open-Air-Ausstellung „Kunst im Park“ im oberen Kurpark.

Unter dem Motto „Kräuter & Kulinarisches“ präsentiert sich der Naturpark-Markt am Sonntag, 11 bis 19 Uhr, zwischen dem Biergarten Christophbräu und Mönchhofstadion. Eine Oldtimer-Schau für alle Autoliebhaber zeigt der MSC Bernstein an der Strecke zum Schloss. Die Mobile Steilrampe beim Unimog-Museum garantiert Gänsehautfeeling bei den spektakulären Mitfahrten im Unimog.

Service:

Der Eintritt zum Kurparkfest ist frei. Die Veranstalter freuen sich über den freiwilligen Kauf des Gänse-Pins für vier Euro. Der Festbetrieb startet am Samstagabend um 17 Uhr, sonntags von 11 bis 20 Uhr.

Weitere Informationen sind beim Kulturamt der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-513 erhältlich. Das kostenlose 32-seitige Programmheft liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und ist auch als Download auf www.gaggenau.de zu finden.

Kinderferienprogramm mit über 128 Angeboten viele neue Ferienaktionen für Gaggenauer Kinder und Jugendliche

Die neue Experimenta, Hockey, Klettern, ein Besuch im Gasometer in Pforzheim, Kinder Yoga und Segelfliegen – diese und noch viele weitere Aktionen bietet das neue Programm des Ferienspaßes. 128 Termine – darunter 31 neue Aktionen und 38 kostenfreie Angebote versprechen erlebnisreiche Sommerferien. Darüber hinaus laden die Organisatoren viermal im August zur „City-Sause“ in die Innenstadt.

Das druckfrische Ferienspaßheft liegt ab sofort im Bürgerbüro sowie in der Stadtbibliothek aus und wird an die Gaggenauer Schulen verteilt. „Ferien sind zum Spaß haben und zum Neues entdecken da. Unser Ferienspaß bietet wieder eine ganze Menge an Möglichkeiten für abwechslungsreiche Ferien“, freut sich Oberbürgermeister Christof Florus über die Ferienaktion in Gaggenau.

Neu im Angebot

Zahlreiche neue Angebote sind für den kommenden Sommer geplant. Darunter auch die Schokoladenwerkstatt, bei der Kinder lernen, woher Kakao kommt und wie Schokolade entsteht. Die Teilnehmer können dabei verschiedene Kostproben aus der Schokoladenvielfalt herstellen. Ein besonderes Angebot bieten die Veranstalter des Ferienspaß-Programms am Di., 20. Aug., mit dem „Handlettering“. Sogar mit Alpakas können Kinder in diesem Sommer am Do., 8. Aug., auf Tour gehen.

City-Sause im August

An vier Freitagen im August (2., 9., 16., 23.), jeweils von 15 bis 18 Uhr, finden wieder die beliebten City-Sausen auf dem Marktplatz statt. Unter dem Motto „Sport, Spiel, Spaß – umsonst und draußen“ gibt es wieder jede Menge Spiel- und Mitmachangebote. Beim ersten Termin wird die Zirkuschefin, Madame Lulu, und ihr Assistent Louis die Teilnehmer in einem bunten Jahrmarkt mit Messerjonglagen, Kettensprengen,

magischen Illusionen und Akrobatik in ihren Bann ziehen. Am 9. August dreht sich alles rund um das Thema „Wasser“ mit einer Wasserbaustelle, einer Strandolympiade, Riesen-Welle-Rutsche und einer „Schiffle“-Werkstatt. Außerdem können die Teilnehmer am 16. August bei einem Kanalarbühren-Orchester Puste beweisen und selbst musizieren. Am 23. August verwandelt sich die City-Sause in ein Vorlese- und Bücherparadies.

Neu im Programm: Lese-Sause

Erstmals findet im Rahmen einer City-Sause eine so genannte „Lese-Sause“ statt. „Im Murgpark entstehen Leseinseln für Kinder von 3 bis 12 Jahren“, freut sich Heidrun Haendle, Leiterin des Kulturamtes, über das neue Angebot. Auf der Murgwiese wird vorgelesen, geschmökert und ausgewählte Kinderbuchautoren stellen ihre Bücher vor. An diesem Tag dreht sich alles rund um das Papier und allem was dazu gehört: Papierschöpfen, Buchbinden, Linoldruck mit der Druckwerkstatt Häfner, Bücherflohmarkt und vieles mehr.

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre

„Das neue Angebot „12+“ ging weg wie warme Semmeln“, erzählt Ute Aciri vom Kulturamt von der überraschend guten Resonanz der Jugendlichen auf ihr „Extra-Programm“. „Es wurden im vergangenen Jahr sogar noch Zusatztermine organisiert, da sich so viele Jugendliche anmeldeten“. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr eine Vielzahl an Möglichkeiten für Jugendliche ab 12 Jahren. Alle „12+ - Angebote“ sind im Heft mit einem türkisfarbenen Symbol gekennzeichnet. Neu im Programm ist die Geocaching-MTB-Tour, bei der die Teilnehmer mit Mountainbikes und Smartphones in Wäldern und Wiesen auf Entdeckungstour gehen. Unter anderem können Teilnehmer am Di., 13. Aug.,



City-Sausen im August mit jede Menge Spiel- und Mitmachangeboten. Foto: Fabry

ihre eigenen Wellnessprodukte, wie beispielsweise Körperpeeling und ein Körperöl aus natürlichen Substanzen, herstellen. In der Kochschule im Eisenwerk, können die Jugendlichen lernen, wie einfache Rezepte lecker und gesund gekocht werden können.

Kindersommer im Rotenfelser Schloss

Das Schloss Rotenfels hat sich für diesen Sommer etwas Neues für den Nachwuchs einfallen lassen: Erstmals gibt es einwöchige Kurse samt Mittagessen, bewegter Mittagspause und Nachmittagsimbiss. Mit dem neuen Angebot will die Einrichtung insbesondere auch berufstätigen Eltern entgegenkommen, die so ihre Kinder eine Woche lang gut betreut wissen. Insgesamt sieben Kurse, die sich über je fünf Werktage erstrecken und täglich von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr stattfinden, sind geplant. Im ersten Zeitraum von Mo., 5., bis Fr., 9. Aug., können Kinder zwischen neun und zwölf Jahren unter anderem mit der Künstlerin und Kunsttherapeutin Helga Essert-Lehn ihren Traum vom Fliegen verwirklichen. Im gleichen Zeitraum können Kinder ab acht Jahren aber auch unter Leitung der erfahrenen Künstlerin und Siebdrucktechnik-Spezialistin Lydia Oermann Drucken und Sprayen mit selbst hergestellten Schablonen. In der zweiten Woche vom 12. bis 16. August,

begeben sich die Teilnehmer unter anderem auf eine Reise nach Japan. Die Kinder lernen alles rund um Tusche-Malerei, bauen ein traditionelles japanisches Haus und ruhen sich auf „Tatamis“ aus. Weitere Kurse sind im Programmheft aufgeführt.

Starke Partner

In diesem Jahr engagieren sich 62 Vereine, Gaggenauer Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen. „Ohne die Helferinnen und Helfer, die oftmals im Hintergrund die Strippen ziehen, ist ein solch vielfältiges und umfangreiches Programmangebot nicht möglich.“, betont Aciri. „Unverzichtbar dabei ist das Schloss Rotenfels, der Verein KINDgenu, das Merkur-Film-Center sowie die Stadtbibliothek.“ Außerdem ist seit mehr als 25 Jahren die Sparkasse mit den Verbundpartnern der Premiumpartner des Ferienspaßprogramms.

Service

Der Anmeldeschluss für die Angebote ist am Fr., 5. Juli. Anmeldungen können an der Rathauspforte, per E-Mail unter kulturamt@gaggenau.de oder telefonisch (Tel.: 07225 962-513) abgegeben werden. Die Plätze werden verlost. Die Ferienpässe werden am Mi., 17. Juli, von 10 bis 15 Uhr und Do., 18. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Ferienspaß-Büro (Haus am Markt, 1. OG, Kulturamt, Zimmer 119) ausgegeben.

Erfolgreiche Aktionsfahrt des Arbeitskreises Umwelt und Natur gegen sinnlosen Verkehrslärm

„Fahren mit Spaß – LAUT ist OUT“: So hieß das Motto der Aktionsfahrt des Arbeitskreises „Umwelt und Natur“ (AKU). Nach Bekunden der Teilnehmer hat die Fahrt von Bad Rotenfels über Michelbach, Bad Herrenalb, Loffenau und Gernsbach auch tatsächlich Spaß gemacht.

„LAUT“ war dabei tatsächlich „OUT“, da sich der Konvoi aus sieben E-Autos, zwei Hybridfahrzeugen, zwei Autogasfahrzeugen und 17 normalmotorisierten Pkws und nicht weniger als sieben ebenfalls normalmotorisierten Motorrädern zusammensetzte. Außerdem bewegte man sich in gemächlichem Tempo. Der Star der Rundfahrt war ein sportliches E-Motorrad, das außer dem Abrollgeräusch keinen Lärm emittierte. Dank der umsichtigen Führung durch die Verkehrspolizei unter Leitung von Polizeidirektor Peter Westermann konnte die Fahrt ohne Zwischenfälle durchgeführt werden – wofür die Ordnungshüter abschließend mit Rosen beschenkt wurden. Gaggenaus Oberbürgermeister Christof Florus setzte sich im städtischen E-Mobil an die Spitze des Konvois. Drei E-Mobile wurden von einer Photovoltaik-Firma und zwei von einem Autohaus aus Gernsbach zur Verfügung gestellt.

Als Schirmherr freute sich OB Florus, dass eine so große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Murgtal, Baden-Baden und Herrenwies der Einladung gefolgt waren. Auch Mitglieder des Gaggenauer Stadtrates und Bürgermeister Michael Pfeiffer fanden sich ein. Insbesondere konnte der OB in der Kulturhalle Bad Rotenfels die Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker (CDU) und Thomas Hentschel (Grüne), Bürgermeister Markus Burger aus Loffenau und die Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger aus Weisenbach und Jochen Philipp aus Kuppenheim be-



Fahrkultur statt Lärmkultur.

Foto: Gerstner

grüßen. Alexander Stummvoll vertrat MdB Kai Whittaker (CDU), der terminlich verhindert war.

OB Florus betonte als zentrales Anliegen der Aktion die Forderung an die Verkehrsteilnehmer, durch vernünftige Fahrweise Rücksicht auf Mensch und Natur zu nehmen. Im Zusammenwirken mit dem AKU und den Initiativen Verkehrslärm habe das städtische Ordnungsamt schon einige Maßnahmen in Gaggenau ergriffen, um dem Problem Herr zu werden. Das Augenscheinlichste ist die Installation eines Lärm- und Geschwindigkeits-Dialog-Anzeigegegeräts in Michelbach. Die Ausweitung von 30 km/h-Zonen sowie die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln („Smileys“) und verstärkte innerstädtische Kontrollen am Bahnhofplatz zeigen, dass die Stadtverwaltung die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt.

Auch die Landtagsabgeordneten Hentschel und Becker sagten der Aktion ihre volle Unterstützung zu. Sie forderten die Aktivisten auf, sich immer wieder durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Gehör zu verschaffen, um so die wichtigsten Forderungen gegen Verkehrslärm auf die politische Agenda zu bringen. Beide Parlamentarier unterstützen insbesondere die Forderung nach einer Halterhaftung, um es den Strafverfolgungsbehörden leichter zu machen, Ordnungswidrigkei-

ten im Straßenverkehr (began-gen vor allem durch Motorradfahrer) zu ahnden. Jeweils eine Schülergruppe vom Goethe-Gymnasium Gaggenau und vom Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach berichtete über Ergebnisse ihrer Projekte zum Thema Lärm. Sie stellten fest, dass Lärm tatsächlich krank machen kann. Außerdem ermittelten sie in ihren Untersuchungen, dass die Lärmproblematik enorme Kosten für Lärmschutzmaßnahmen und zur Behandlung lärmbedingter Krankheiten nach sich zieht.

Bei den drei Stopps in Michelbach, Loffenau und Gernsbach wiesen drei Sprecher auf die jeweilige Situation vor Ort hin. Manfred Striebich beleuchtete die Situation in Gaggenau und Michelbach, wo sich Anwohner über Motorlärm auf der Moosbronner Straße vor allem an den Wochenenden, in Ottenau zusätzlich durch den zunehmenden Lkw-Verkehr sowie in der Bismarckstraße

und der August-Schneider-Straße hauptsächlich nachts durch illegale Rennen und lärm erzeugendes „Poser“-Gehabe beschwerten. Wolfgang Tzschaschel aus Gernsbach benannte die neuralgischen Punkte in und um das Stadtgebiet, wobei am meisten stört, dass laute Motorräder und Pkw oft nicht durch den Tunnel fahren, sondern weit hörbar durch das Stadtgebiet, um gebührend wahrgenommen zu werden. Auf die prekäre Situation in Herrenwies wurde ebenfalls hingewiesen. Bürgermeister Burger aus Loffenau brachte das Problem auf den Punkt, indem er eindringlich an die Landes- und Bundespolitik appellierte, endlich wirksame gesetzgeberische Maßnahmen zu ergreifen (wie die Halterhaftung), um dem Problem Herr zu werden. Außerdem seien mehr Kontrollen durch die Polizei notwendig.

Zurück in Bad Rotenfels ergriff Stadträtin Astrid Sperling-Theis aus Baden-Baden das Wort und wies auf die unerträgliche Verkehrslärmsituation in Geroldsau entlang der B 500 an Wochenenden und Sommerabenden hin. Es geschehe einfach zu wenig, um das Problem zu lösen.

Dem Organisationsteam des AKU mit Projektleiter Folker Hahn ist – nach der Podiumsdiskussion 2018 – mit der jetzigen Rundfahrt eine weitere Aktion gegen sinnlosen Verkehrslärm gelungen.



Letzter Stopp in Gernsbach.

Foto: StVw

Sparkassenstiftung schickt 500 Grundschüler auf Tauchgang in die Weltmeere

Mitte Mai begeisterte Uli Kunz, Meeresbiologe, Expeditionsleiter und Fotograf ein Millionenpublikum in der ZDF-Dokumentation „Terra X“. Jetzt tauchte er auf Einladung der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau mit 500 Schülern an vier Terminen in die wunderbare Welt der Meere ein.

Unter dem Motto „Forscher macht Schule“, durften die Schüler Studienluft schnuppern. Der Kinosaal wurde zum Hörsaal für die jungen „Studenten“. Eine „fantastische Unterwasserreise“ mit spektakulären Momentaufnahmen und einem altersge-



Uli Kunz beim Vortrag in Ottenau.

Foto: Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau

rechten Vortrag von Uli Kunz zeigte den Kindern, weshalb

Nachhaltigkeit und der damit verbundene Schutz der

Umwelt wichtig ist. Forscher Uli Kunz öffnete den Kindern seine Welt des Forschens und Denkens. Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Voller Neugier stellten sie nach dem Vortrag viele Fragen. Es wurde deutlich, wie sehr sich bereits Grundschüler mit den Themen Umweltschutz und Klimawandel beschäftigen und dabei wichtige Zusammenhänge erkennen.

Jeweils 200 Viertklässler aus dem Murgtal besuchten die Veranstaltung im Merkurkino in Ottenau – über 300 Baden-Badener Kinder begeisterten sich im Cineplex Baden-Baden.

Geführter Dorfrundgang in Sulzbach

Am Sa., 15. Juni, beginnt um 14 Uhr in Sulzbach ein geführter Dorfrundgang. Start ist beim Dorfbrunnen Ecke Dorfstraße / Straußgasse.

Hier sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Beim etwa zweistündigen Rundgang erfahren die Teilnehmer Interessantes über die Geschichte des ehemaligen Klosterdorfes sowie Anekdoten und Geschichten. Im Dorfzentrum werden die wichtigsten Gebäude wie die Pfarrkirche St. Anna, das Pfarrhaus, das Rathaus, die Schulen, die Turnhalle und das Vereinsheim sowie der alte Friedhof und der Spielplatz vorgestellt. Eine kleine Wegstrecke führt hoch zum

neuen Friedhof oberhalb des Dorfes. Hier bietet sich den Besuchern ein Blick über das gesamte Dorf, das sich nach dem Krieg durch zahlreiche Neubaugebiete weiterentwickelte. Weiter geht es zum neuen Schwarzegehren-Brunnen und zum Staatswald. Dabei gibt es Informationen zur Wasserversorgung, zur Beweidung, zur Waldnutzung und zu den drei Sulzbacher Steinbrüchen. Der Rundgang unter Leitung von Artur Haitz endet beim Schwimmbad. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Einkehr und Stärkung. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende für den Schwimmbadverein gebeten.



Gaggenau-Sulzbach 1962 – Blick auf den Südhang des „Scheibenberg“.
Foto: Archiv

Historische Stadtführung am 21. Juni

Am Fr., 21. Juni, 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt. Stadtführer Frank Eisold lädt zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashütensiedlung oder zum Ama-

lienbergraben. Die Veranstaltung klingt mit einer Brauereiführung inklusive Bierprobe in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel. 07225 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen.

Kultur in Gaggenau

Konzert im LA8 Baden-Baden

Am Sa., 8. Juni, 20 Uhr, werden im LA8 Baden-Baden Werke von C. Schumann, Brahms, Tschaikowski und anderen Künstlern von Benedict Kloeckner am Violoncello sowie von Anna Naretto am Klavier gespielt. Der Veranstalter ist die Brahmsgesellschaft, bei

der auch die Stadt Gaggenau Mitglied ist.

Die Karten kosten 20 Euro, Schüler und Studenten zehn Euro. Bei Vorlage der SWR Kulturkarte gibt es zehn Prozent Ermäßigung auf den Kartenpreis.

Armin Bleichner im Kurpark

Am So., 9. Juni, ist Armin Bleichner zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab

16 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

- 11. Juni, 80 Jahre
Renata Mrasek, Alois-Degler-Straße 79, Gaggenau
- 11. Juni, 70 Jahre
Dieter Kraft, Lilienstraße 32, Gaggenau
- 11. Juni, 70 Jahre
Werner Weiland, Wißstraße 39, Gaggenau
- 11. Juni, 70 Jahre
Elisabeth Bardoll, Ottenauer Straße 20, Sulzbach
- 11. Juni, 70 Jahre
Kurt Mack, Murgtalstraße 39, Bad Rotenfels
- 12. Juni, 80 Jahre
Gunter Bittmann, Lindenstraße 12, Michelbach
- 12. Juni, 75 Jahre
Max Bäuerle, Albert-Schweitzer-Straße 3, Michelbach

Zuhause gesucht



Pala.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Pala, ist etwa sieben Jahre alt, eine Mischlingshündin und sieht aus wie ein etwas größerer Dackel. Sie ist sehr anhänglich und kann etwas neidisch auf Futter werden.

Mia ist ein Jahr alt und eine junge Labi-Mix-Hündin. Sie ist verträglich mit allen Hunden und Katzen. Sie sollte zu einer sportlichen Familie, damit sie sich austoben kann und sie ihre altersgerechte Bewegung hat.

Dorit, ist zwei Jahre alt, kastriert, gechipt und geimpft. Sie ist eine „Shiba Inu“, die als besonders charakterstark gelten. Dorit ist sehr auf ihren Mensch, den sie sich aussucht, fixiert und sehr schlau.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tierebrauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770

Termine **KIND**genau^{es} und **JuFaZ**Gaggenau

In den Pfingstferien keine Offene Werkstatt!

Nähmaschinen-Führerschein - Mi., 26. Juni, von 16 bis 18 Uhr

Du möchtest gerne schöne Dinge nähen, deine Klamotten aufpeppen oder kleine Geschenke anfertigen? Dann komm zu uns und mach' deinen Nähmaschinen-Führer-

schein. Unsere ausgebildete Schneiderin erklärt dir alles rund ums Nähen und zeigt dir, wie man mit der Nähmaschine umgeht. Ab acht Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, inkl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Mehrgenerationentreff



Nächstes Frühstück am 15. Juni

Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 15. Juni, 9 bis 11 Uhr, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Sprechergruppe lädt Jung und Alt sowie ausländische Mitbürger hierzu ein. Wie auch beim letzten Frühstück der Generationen, bei dem auch der CDU-Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker zu Gast war, werden die ehrenamtlichen Helfer den Gästen wieder ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet bereiten.

Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 6. Juni, 16 Uhr, startet die Qigong-Gruppe wieder mit ihren Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Leiter der Qigong-Übungen ist Qigong-Experte Manfred Hecker. Alle Interessierten, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun möchten, sind zu diesen Übungen eingeladen. Die Übungen sind auch für Menschen mit ge-

sundheitlichen Einschränkungen geeignet.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 8. Juni, 10:30 Uhr, finden Lachyoga-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum lädt alle Interessierten ein, die bei diesen gesundheitsfördernden Übungen teilnehmen möchten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Keine Französisch-Übungen

Derzeit finden keine Französisch-Übungen statt. Nach einer Pause wird rechtzeitig in den Medien bekanntgegeben, wann sie wieder beginnen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

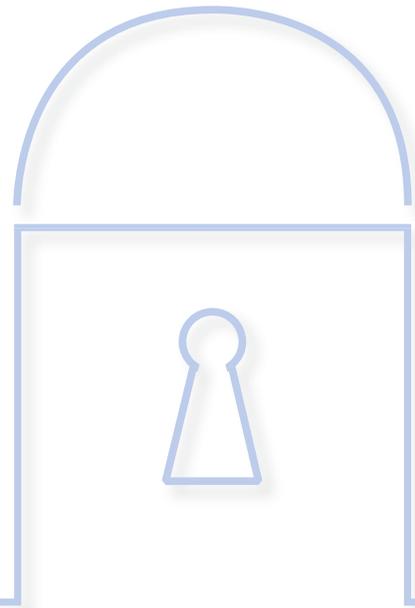
Feiertagsverschiebung im Abfallkalender nicht berücksichtigt

In der Druckversion des Abfallkalenders ist ein Fehler aufgetreten. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, wurde in einigen Abfallkalendern beim Leerungstermin der Biotonne in der Pfingstwoche die Feiertags-

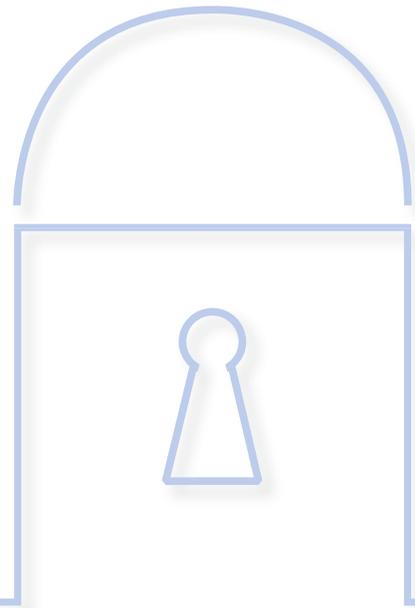
verschiebung nicht berücksichtigt.

In der Abfall-App ist der Leerungstag korrekt aufgeführt.

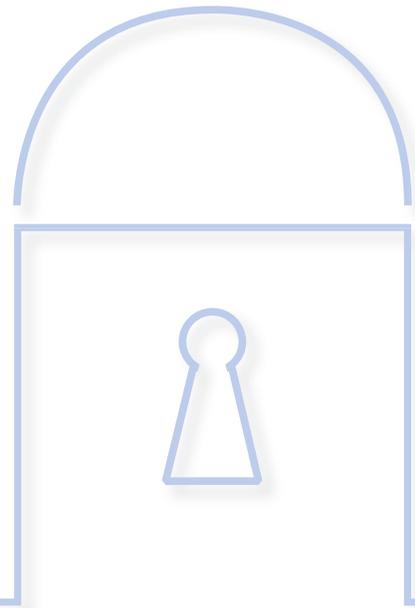
Information: Abfallwirtschaftsbetrieb, Kundenberatung, Tel. 07222 381555.



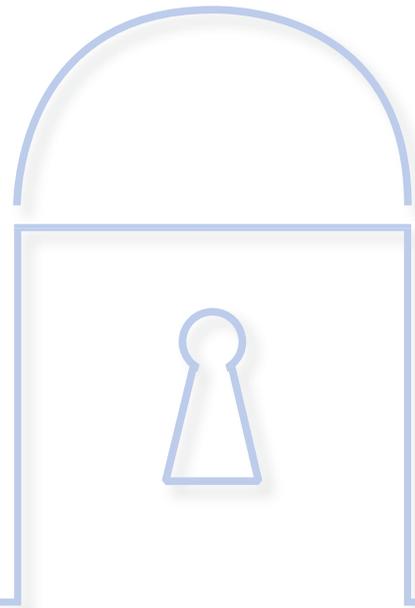
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



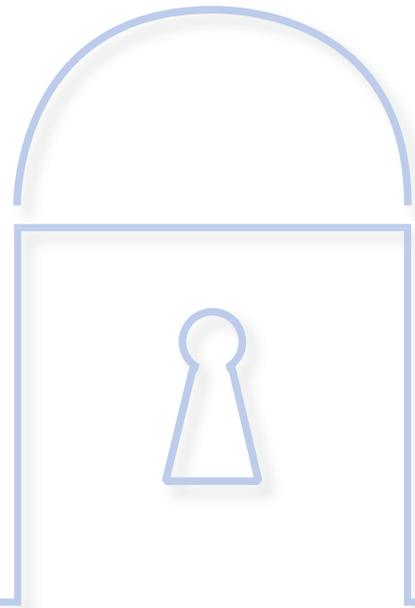
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



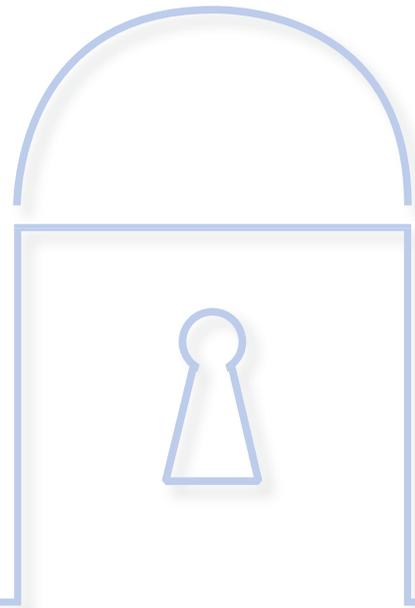
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



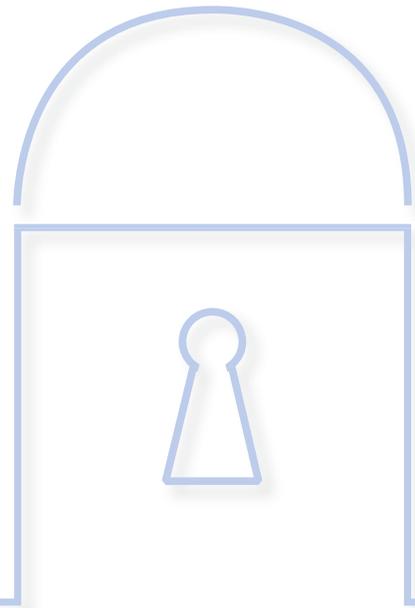
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



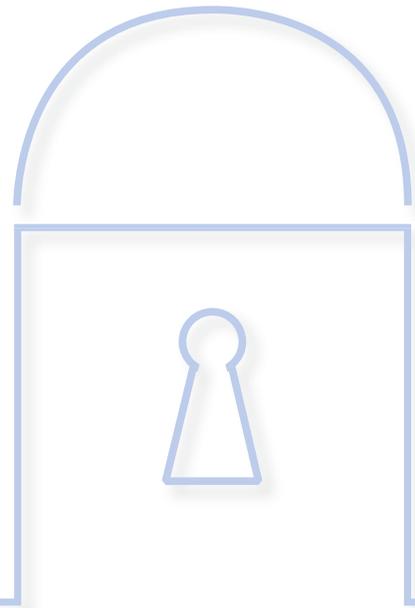
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



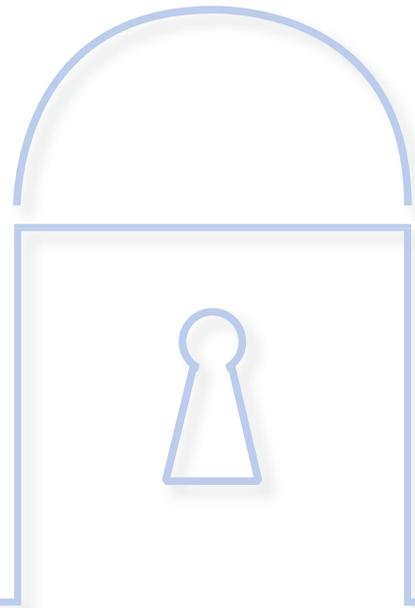
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



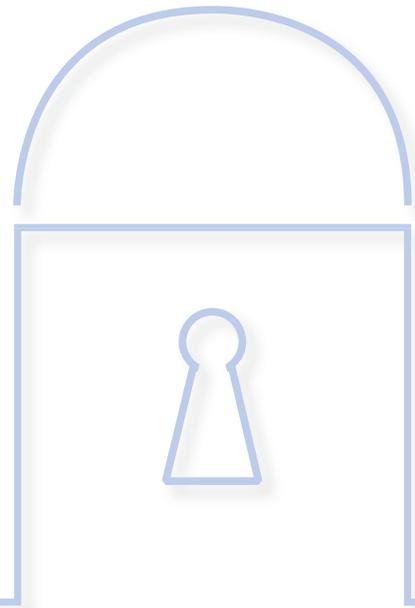
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Bekanntmachung

Vollzug des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG)

hier: Überprüfung und Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Gaggenau

Auf der Grundlage von § 47 d BImSchG hat die Stadt Gaggenau im Jahr 2011 einen Lärmaktionsplan aufgestellt, der am 17. Februar 2011 wirksam wurde. Gemäß § 47 d Abs. 5 BImSchG sind Lärmaktionspläne bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Grundlage für die Überprüfung ist die Lärmkartierung für

- Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern
- Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Mio. Kfz/Jahr,
- Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen/Jahr.

In Gaggenau fällt unter diese Kategorien nach wie vor ausschließlich die B 462, mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Mio. Kfz/Jahr.

Für die B 462 wurden bereits im Lärmaktionsplan von 2011 folgende Maßnahmen zur Lärminderung festgelegt:

- Lärmschutzwand im Bereich der Kolping- und Schlesierstraße als Lückenschluss zwischen einer bestehenden Lärmschutzwand und einem Wall
- Lärmschutzwand im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße beidseits der B 462
- Lärmschutzwand in Ottenau
- Lärmschutzwand in Hörden westlich der B 462
- Lärmindernder Fahrbahnbelag in Hörden

Da sich an der verkehrlichen und baulichen Situation entlang der B 462 seither nichts verändert, sieht der Bericht zur Überprüfung des Lärmaktionsplans keine zusätzlichen Maßnahmen vor.

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03. Juni 2019 den Überprüfungsbericht beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Überprüfungsbericht wirksam.

Jedermann kann Überprüfungsbericht während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 412a, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gaggenau, 4. Juni 2019



Christof Florus,
Oberbürgermeister

Standesamt Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Mai 2019 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

25. Mai: Anjulie Brunner und Stefan Ruh, Beethovenstr. 17, Gernsbach

25. Mai: Daniela Riedinger und Matthias Lang, Bernäckerstr. 6, Gaggenau

31. Mai: Larissa Viktoria Hecht und Sebastian Rapp, Hindenburgstr. 37, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Mai 2019 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. Mai: Richard Alfred Dräs Hauptstr. 215, Gaggenau

27. Mai: Emma Berta Ziegler geb. Nagler, Scheffelstraße 2, Gaggenau

Wasserversorgungsverband „Vorderes Murgtal“ Sitz Gernsbach Über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 18. März 2019

Auf Grund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 5, 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 12 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung am 18. März 2019 folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1

Die Mitglieder der Verbandsversammlung, mit Ausnahme des Vorsitzenden und seines Stellvertreters, erhalten folgende Entschädigungen:

- a) für die Teilnahme an Sitzungen je Sitzung 50 Euro
- b) Dienstgeschäfte außerhalb der Sitzungen je Stunde 20 Euro höchstens täglich jedoch 100 Euro

§ 2

Folgende Aufwandsentschädigungen werden festgesetzt:

- a) Verbandsvorsitzender monatlich 300 Euro
- b) Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden monatlich 150 Euro

§ 3

Die Aufwandsentschädigungen in den Paragraphen 1 und 2 sollen jährlich entsprechend der Inflation des Vorjahres angepasst werden. Über die Anpassung beschließt die Verbandsversammlung.

§ 4

Für Dienstreisen außerhalb des Verbandsgebietes werden den Mitgliedern der Verbandsorgane vom Verband Dienstreisekosten nach dem Landesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung gewährt.

§ 5

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 28. November 1968, zuletzt geändert am 24. Juli 2013, außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gernsbach, den 18. März 2019

gez.:
Julian Christ
Verbandsvorsitzender

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Parken in der Innenstadt

Parkhaus „Murgal-Center“

Theodor-Bergmann-Straße

Gebühren: 80 Cent je angefangene Stunde
Tagessatz: maximal 6 Euro
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 22 Uhr

Parkhaus Sparkasse

August-Schneider-Straße 13
mit Parkschein

Öffnungszeiten: täglich von 0 bis 24 Uhr

Parkhaus Hildastraße

Hildastraße 30

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde
Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 13 Uhr
Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)
Tagessatz 5 Euro

Tiefgarage Murgufer

Konrad-Adenauer-Straße 1

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde
Jederzeit geöffnet
Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 13 Uhr
Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Hauptstraße 87

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde
Jederzeit geöffnet
Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 13 Uhr
Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Parkplatz Jahnhalle

Eckenerstraße 1
kostenfrei

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 8. Juni, 16 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 13. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 6. Juni, 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Die auf Sa., 8. Juni, terminierte Übung der Abteilung muss entfallen.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 6. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Standesamt / Personenstandswesen

Leiter: Theo Schmidle

Anschrift: Rathaus Gaggenau
- Standesamt /

Personenstandswesen -

Hauptstraße 71

76571 Gaggenau

Tel.: 962-620

Fax: 962-370

E-Mail:

standesamt@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

8.30 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Donnerstag

8.30 bis 12 Uhr und

14 bis 18 Uhr

Freitag

8.30 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Campus Verlag

Hofert, Svenja:

Mindshift: Mach dich fit für die Arbeitswelt von morgen, 2019. - 312 S.

ISBN 978-3-593-50985-3

SY: Hkk 1

Die renommierte Buchautorin und Querdenkerin Svenja Hofert sagt: Wir brauchen einen Mindshift - eine Neubelegung der Tasten in unserem Kopf. Daher stiftet ihr neues Buch zum Querdenken, Umdenken, Neudenken an. Gehirnyoga gewissermaßen. Es geht um neue Blickwinkel, ums Vereinfachen und ums Regeln brechen.



Lewis, Michael:

Aus der Welt: Grenzen der Entscheidung oder Eine Freundschaft, die unser Denken verändert hat. - 359 S.

SY: MbK 6

Daniel Kahneman war sich immer sicher, dass er sich irrt. Amos Tversky war sich immer sicher, dass er recht hatte. Der eine nimmt alles ernst, für den anderen ist das Leben ein Spaß. Die beiden weltberühmten Psychologen und Begründer der Verhaltensökonomie haben mit ihrer gemeinsamen Forschung unsere Annahmen über Entscheidungsprozesse völlig auf den Kopf gestellt. Michael Lewis entspinnt entlang zweier filmreifer Figuren eine fesselnde Geschichte über menschliches Denken in unkalkulierbaren Situationen und die Macht der Algorithmen. In seiner genialen Erzählung führt uns Lewis an die Grenzen unserer Entscheidungen.

Kulinarisches aus dem FONA Verlag

Horvath, Edit: Kuba - kulinarische Inspiration, 2018. - 173 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-780664-7

SY: Xeo 215 Kuba

Die Kubaner machen aus der Not eine Tugend und zaubern aus einer kleinen Auswahl von Lebensmitteln etwas Köstliches auf den Teller. Die beiden Autoren sind in den Casas Particulares immer wieder zu Tisch gesessen und haben die authentische kubanische Küche sehr genossen. Manchmal haben sie das berühmte Pünktchen auf dem «i» vermisst und haben dann Zuhause beim Nachkochen und Fotografieren kleine Retuschen gemacht. In einer kurzen bebilderten Einleitung unternimmt der Leser eine Reise durch Kuba und lernt die kulinarischen Besonderheiten in den drei Regionen West-, Zentral- und Ostkuba kennen.



Tofu, Seitan & Tempeh: für Alltag und Feste, 2018. - 89 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-780645-6

SY: Xeo 224

Tofu, Seitan und Tempeh sind Verwandlungskünstler par excellence: mal pikant, mal süß oder süßsauer, mal traditionell, mal fernöstlich, mal südamerikanisch. Die drei sind aus einer gesunden, ausgewogenen und vegetarischen Ernährung heute nicht mehr wegzudenken und zeigen, dass hochwertiges Eiweiß auch aus Pflanzen kommen kann.

Medizinische Ratgeber aus dem Humboldt Verlag

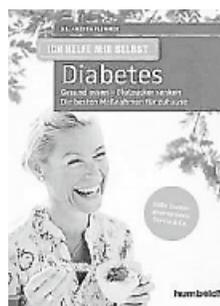
Flemmer, Andrea:

Diabetes: Gesund essen - Blutzucker senken. Die besten Maßnahmen für zuhause, 2018. - 144 S.: Ill. (farb.) (Ich helfe mir selbst)

ISBN 978-3-86910-694-6

SY: Vel 6

Dr. Andrea Flemmer hat für diesen Ratgeber alle wichtigen Empfehlungen für eine ausgewogene Ernährung und die richtige sportliche Betätigung zusammengefasst. Sie stellt außerdem alle Möglichkeiten der konventionellen und der alternativen Medizin vor - ganz im Sinne einer integrativen Medizin.



Flemmer, Andrea:

Ich helfe mir selbst - Gicht: Schmerzen lindern und vorbeugen; Die besten Maßnahmen für zu Hause, 2019. - 128 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86910-076-0

SY: Vel 6

Heute weiß man: Gegen Gicht lässt sich einiges tun. Dieser Ratgeber bündelt für Sie die besten Therapiemaßnahmen aus der konventionellen und der alternativen Medizin. Zu allen wichtigen Fragen gibt es hilfreiche Tipps: Wie lindere ich meine Schmerzen? Wie bringe ich meine Harnwerte ins Lot? Wie baue ich am besten mein Übergewicht ab? Dazu wird genau erklärt, welche Hausmittel und Heilkräuter bei Gicht helfen können.



Spannende Romane aus dem Kindler Verlag

Adkins, Mary:

Wenn du das hier liest: Roman, 2019. - 367 S.

ISBN 978-3-463-40711-1

SY: SL

Iris Massey stirbt bereits mit 33 Jahren. Ihre Schwester Jade und ihr ehemaliger Arbeitgeber, Agenturinhaber Smith Simonyi, sind tief erschüttert und finden nicht so recht ins Leben zurück. Über einen Blog von Iris, lernen sich die beiden kennen.



Pearce, A.J.:

Liebe Mrs. Bird: Roman. - 2. Aufl., 2018. - 411 S.

ISBN 978-3-463-40097-6

SY: SL

Die junge Emmeline will Kriegsreporterin werden. Stattdessen landet sie als Sekretärin bei der Kummerkastentante einer Londoner Zeitung. Sie sieht die Not der Ratsuchenden, deren angeblich anstößige Briefe ihre Chefin Mrs. Bird, nicht beantwortet und greift ein, bis ihre Eigenmächtigkeit auffliegt.

Kessel, Julie von:

Altstein: Roman, 2017. - 427 S.

ISBN 978-3-463-40677-0

SY: SL

Die Familie des Grafen von Kolberg muss in den letzten Kriegswirren erst den Stammsitz in Ostpreußen und dann das Gut in Brandenburg verlassen und kommt in den 1950er-Jahren in die junge BRD. Hier müssen sie sich ohne Glanz und Gloria zwischen alten und neuen Ansprüchen zurecht finden.

Seminar „Spiele ohne Verlierer“ für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Um „Spiele ohne Verlierer“ geht es bei einem Seminar des Teams „Jugendarbeit und Jugendschutz“ am Sa., 29. Juni, von 9 bis 15 Uhr im Landratsamt Rastatt.

Das Angebot richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Kräfte in der Jugendarbeit. Die Spiele sind vielfältig in der Jugend- und Vereinsarbeit einsetzbar und können eine Gruppe gezielt voranbringen. Die „New Games“ sind so angelegt, dass alle Spaß haben und es keine Verlierer oder Gewinner gibt. Bei der Weiterbildung werden kooperative Spiele vorgestellt und angespielt. Auch findet eine gemeinsame Einschätzung statt, in welchen Gruppendynamischen Prozessen sie genutzt werden können. Anmeldung bis spätestens Mo., 24. Juni, beim Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ unter Tel. 07222 3812257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Freie Plätze bei der Sommerfreizeit des Landkreises Rastatt in Kell am See

Freie Plätze gibt es noch bei der Ferienfreizeit des Landkreises Rastatt von Mi., 14., bis Di., 27. August.

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ bietet für Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren jedes Jahr zwei Zeltlager in den Sommerferien an. Diese zwei Wochen verbringen die Kinder auf dem weitläufigen Zeltplatz in Kell am See in der Nähe von Trier. Das geschulte und erfahrene Betreuerteam bietet ein spannendes Programm unter dem Motto „Amerika – Highschool MusiKELL“ an. Spiele, Workshops, Ausflüge und Themenabende bieten reichlich Spaß. (Teilnahmekosten: 330 Euro, für Kreisfremde 360 Euro). Sollte eine Teilnahme aufgrund finanzieller Schwierigkeiten in Frage gestellt sein, kann ein Zuschuss beantragt werden. Anmeldung beim Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ im Landratsamt Rastatt unter Tel. 07222 3812257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Musikschule

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Vernissage im Kursana Domizil „Haus Franziskus“



Am Do., 27. Juni, 18.30 Uhr, präsentieren Künstlerinnen der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau, ihre Werke im Kursana Domizil, Haus Franziskus, Luisenstraße 39, in Gaggenau.

Malereien können im Haus Franziskus besichtigt werden

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Die Arbeiten der Kursteilnehmerinnen, die im Fachbereich „Kunst“ unter der Leitung von Christina Humpert aktiv sind. Die ausstel-

Die kommende Ausstellung bietet einen Einblick in die

lenden Künstlerinnen sind: Rosi Adam, Carolin Bracht, Martina Gerling, Gaby Giese, Ellen Holler, Mary Immer, Beate Klumpp, Frieda-Maria Krebs-Neu, Irene Merkel, Bärbel Reinauer, Brigitte Seeger, Inge Stoll, Carmen Zittel.

Unterschiedliche Maltechniken, abstrakte und figürliche Themen werden zu sehen sein. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Musikschule Gaggenau. Die Exponate werden für etwa vier Wochen zu sehen sein und können zu den üblichen Zeiten besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Feuerwehr Sulzbach

Die Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters – Andreas Blittkowsky und Raphael Warth – ist vom Gemeinderat zu bestätigen. Dies bietet uns immer wieder die willkommene Gelegenheit, den engagierten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in Gaggenau herzlich zu danken!

„Stadtmitte Gaggenau“

Als Beitrag zur aktiven Stadtentwicklung haben wir die Stadtverwaltung aufgefordert, externe Berater hinzuzuziehen, bevor über die Neubebauung in der August-Schneider-Straße (Parkdeck und Bahnhofsgebäude) und in der Hildastraße entschieden wird. Mit den Stadtplanern Prof. Mathias Hähniß aus Tübingen und Prof. Philipp Dechow aus Stuttgart sowie der Landschaftsarchitektin Prof. Cornelia Bott, ebenfalls aus Stuttgart, sind renommierte Fachleute für diesen Beirat gefunden worden. Von ihnen kam der Vorschlag einer so genannten Mehrfachbeauftragung. Vier Architekturbüros stellten daraufhin ihre Entwürfe der Projektgruppe vor.

Die Jury hat sich an erster Stelle für den Entwurf von Laux Architekten GmbH aus München zusammen mit larob.studio für architektur aus Stuttgart entschieden, an zweiter Stelle für den Entwurf von Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, ebenfalls aus Stuttgart. Noch bis Mittwoch, den 12. Juni, sind alle vier Modelle für die Bürgerinnen und Bürger im ersten Obergeschoss des Rathauses zu besichtigen.

Umgestaltung der Murguferanlage

Ein langgehegter Wunsch vieler in Gaggenau ist auf dem Weg, wahr zu werden: Attraktive Aufenthaltsflächen an der Murg mitten in der Stadt sind in Planung. Breit angelegte Stufen mit einzelnen Podesten sollen die Böschung hinunterführen. Um eine schnelle Verwitterung, aber auch Vandalismusschäden zu vermeiden, sollen die Podeste aus Kunststoff „mit Holzcharakter“ bestehen.

Christina Palma Diaz aus unserer Fraktion ergänzte, dass die Wiese vor dem Murgufer prädestiniert für eine gastronomische Nutzung sei und regte an, hier in einem weiteren Abschnitt beispielsweise einen Kiosk einzuplanen. Vor einer festen Installation könne man die Nachfrage mit einem Foodtruck testen. Bei aller Vorfriede müssen wir allerdings auch die Sorgen der Anwohner ernst nehmen, die noch mehr nächtliche Unruhe am Murgufer befürchten. Hier verspricht die Verwaltung, die Entwicklung im Auge zu behalten.

Die Gaggenauer Bäderlandschaft

In den letzten Monaten hat der Gemeinderat über unsere Bäder und deren Entwicklung nur wenig Informationen erhalten außer der einen oder anderen Bekanntmachung. Deshalb haben SPD und CDU die Verwaltung aufgefordert, den Sachstand

darzulegen. Für das Waldseebad endet die Ausschreibungsfrist für die ersten Gewerke am Dienstag nach der Gemeinderatssitzung. Wir wissen also noch nicht, ob hier der kalkulierte Kostenrahmen eingehalten werden kann. Eröffnung soll im Mai 2021 sein – fast ein Jahr später als erhofft.

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad wird daher noch zwei Sommer lang mehr Andrang zu verkraften haben. Deshalb erhält er Unterstützung bei der Betriebsführung bis zur Wiedereröffnung des Waldseebads. Der Schwimmbadverein Sulzbach muss für die Beckensanierung nach einem Zuschuss der Stadt und des Landes noch ein Defizit von 160.000 EUR finanzieren. Aktuell ist ein Kredit im Gespräch. Im Hallenbad wurde bereits 2014 einiger Sanierungsbedarf festgestellt. Nur wenige Punkte sind bisher abgearbeitet, die meisten Entscheidungen sind von der Stadtverwaltung zurückgestellt worden zugunsten der Planungsarbeiten am Waldseebad. Dorothea Maisch aus unserer Fraktion machte darauf aufmerksam, dass die Überlegungen rund um das Hallenbad (Sanierung oder Neubau) eine längere Planungsphase benötigen werden und diese nicht mehr weit hinausgezögert werden sollte.

Umbau der Jahnhalle

Bei der Vorstellung der ersten Entwürfe im Gemeinderat haben wir die Stadtverwaltung aufgefordert, die Expertise vor Ort in die Planungen einzubeziehen, also VertreterInnen aus den Vereinen, von der Arbeitsgruppe Inklusion, vom Kulturamt. Nach deren Vorberatungen hatte nun der Gemeinderat verschiedene Entscheidungen zu treffen. Lebhaft diskutiert wurde, ob eine Rampe zum Eingang ausreicht oder ob zwei Rampen gebaut werden sollen. Eine Mehrheit entschied sich für eine Rampe, die mit zwei Metern Breite zeitgleich in beide Richtungen genutzt werden kann. Die Rohbauarbeiten wurden zu einem erheblich höheren Preis vergeben als kalkuliert. Sind die Berechnungen zu optimistisch gewesen oder die Preise seit der Haushaltsplanung nochmals angestiegen? Das ist für die Mitglieder des Gemeinderats schwer zu erkennen. Insgesamt bleibt die Stadtverwaltung zuversichtlich, dass der ehrgeizige Zeitplan bis Oktober eingehalten werden kann.

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Waldseebad soll zum Beginn der Badesaison 2021 geöffnet werden

Wir haben einen Statusbericht eingefordert, um Klarheit über die aktuellen Perspektiven der einzelnen Bäder zu bekommen. Der nun vorliegende Zeitplan beim Waldseebad bestätigte leider unser Bauchgefühl, dass es für eine Wiedereröffnung im Jahr 2020 nicht reichen wird. Wir bedauern diese Entwicklung – dennoch begrüßen wir es, dass von nun an mit einem belastbaren Zeitplan gearbeitet wird. Es hilft nichts, irgendwelchen Wunschträumen nachzulaufen, die letztendlich nicht realisiert werden können. Die Verwaltung hat unseren Vorschlag, den Zeitplan von nun an offen zu kommunizieren und bei Bedarf anzupassen, aufgegriffen. Da im Gemeinderat einmal mehr das zusätzliche Kinderbecken in Frage gestellt wurde, sagen wir an dieser Stelle nochmal klipp und klar: Wir wollen, dass die im letzten Jahr vom Gemeinderat beschlossene Planung ohne Abstriche umgesetzt wird.

Die Zeitplanung beim Waldseebad macht deutlich, dass die Bäder in Ottenau und Sulzbach in diesem und im nächsten Jahr weiterhin über das normale Maß hinaus gefordert sein werden. Nicht nur deshalb werden wir sowohl das Kuppelsteinbad als auch das Bernsteinbad weiterhin aktiv unterstützen. Dies bedeutet konkret, dass wir die operative und personelle Unterstützung durch die Stadt am Kuppelsteinbad mittragen und uns für ein Darlehen an den Schwimmbadverein Sulzbach einsetzen,

mit dem die notwendige Sanierung finanziert werden kann. Beim Hallenbad besteht aus unserer Sicht aktuell kein Handlungsbedarf. Das Murgana-Bad ist funktionsfähig und wir können uns in Ruhe und Gelassenheit mit der Frage befassen, ob mittelfristig der aktuelle Standort beibehalten oder ein neues Hallenbad an einem anderen Standort gebaut werden soll.

„Käseglocke“ über Gaggenau wäre fatal

Die nächste Phase der Stadtentwicklung umfasst die Bereiche „Innenstadt / Bahnhof“ und „Hildastraße / Luisenstraße.“ Der Projektgruppe Stadtentwicklung wurden vier interessante Alternativen vorgestellt – schließlich entschied man sich mit sehr deutlicher Mehrheit für den Vorschlag der Architektengemeinschaft Larob / Laux. Deshalb werden nun die weiteren Planungen auf Basis dieses Vorschlags erfolgen. Die Neugestaltung dieser Quartiere steht noch am Anfang, aber eines ist jetzt schon klar: Gaggenau wird in diesem Bereich urbaner werden und es wird auch wieder Geschosswohnungsbau geben. Da im Kommunalwahlkampf von einem Mitbewerber „das Ende des ausufernden Betonwahns“ ausgerufen wurde, sei an dieser Stelle eine grundsätzliche Feststellung erlaubt: Viele Menschen suchen Wohnraum, deshalb gehört es auch zur sozialen Verantwortung einer Kommune, entsprechenden Wohnraum zu schaffen. Wenn man dies ausschließlich mit kleinen Wohneinheiten tun wollte, hätte dies einen extremen Flächenverbrauch zur Folge, der völlig zu Recht schon durch den Flächennutzungsplan ausgeschlossen wird. Deshalb brauchen wir mehr Urbanität im Innenstadtbereich – eine „Käseglocke“ über unsere Stadt zu stülpen und die Entwicklung einzufrieren, hätte jedenfalls fatale Folgen für die Zukunft von Gaggenau.

Öffnung zur Murg nimmt konkrete Formen an

Wir haben uns schon seit geraumer Zeit für die Öffnung unserer Stadt hin zur Murg ausgesprochen. Mit einer Terrassengestaltung am Murgpark hinter dem City Kaufhaus werden nur erste konkrete Schritte in diese Richtung unternommen – wir freuen uns, dass – ähnlich wie vor ein paar Jahren im Kurpark – das „Bohren dicker Bretter“ letztendlich erfolgreich war. Nun werden wir uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass auch die von KINDgenau angestrebte „Strandanlage“ im Bereich des JuFaz realisiert werden kann.

Umbau des Jahnhallen-Foyers wurde auf den Weg gebracht

Nach einer „Ehrenrunde“ aufgrund offener Fragen bei der vorletzten Sitzung konnte nun die Planung beim Jahnhallen-Foyer verabschiedet und die Rohbauarbeiten vergeben werden. Wir hoffen natürlich, dass die ursprüngliche Terminplanung trotz dem etwas holprigen Start aufrechterhalten werden kann und freuen uns auf ein runderneuertes Foyer.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Der Wahnsinn mit dem Verpackungsmüll!



Zahlen und Statistiken belegen es: Deutschland ist in Europa führend in der Produktion von Verpackungsmüll: Jeder Einwohner verursachte davon etwa 220 kg pro Jahr (Basis Umweltbundesamt 2016). Zum Verpackungsmüll zählen neben Papier und Kartonagen Verpackungen aus Holz, Glas, Metallen, verschiedenen Verbundmaterialien und Kunststoffen, die hergestellt und nur einmal verwendet werden, um Dinge des täglichen Bedarfs, Lebensmittel und andere Konsumgüter für uns Verbraucher zum Teil ohne erkennbaren Nutzen bunt und werbewirksam



Verpackungsmüll gilt es zu vermeiden.

Foto: Rudolpho Duba/pixelio.de

fentlichkeit gerückt sind.

Wegen der energie- und rohstoffintensiven Herstellung vieler Verpackungen sind das Recycling der Stoffe und der Einsatz von Recycling-Material als Verpackungen weiter zu verstärken. Ein maßgebliches Minderungspotential bilden aber die Vermeidung und der Verzicht auf unnötige und sehr materialintensive Verpackungen schon beim Einkauf der Produkte. Auch durch die Stärkung von Mehrwegsystemen können Einwegverpackungen verhindert werden.

Der Arbeitskreis Umwelt und Natur der Stadt Gaggenau möchte mit dieser Reihe die Bürgerschaft über praktische und alltägliche Möglichkeiten zur Abfallreduzierung und -vermeidung im Haushalt informieren. Die Seitengestaltung erfolgt mit freundlicher Genehmigung und unter Verwendung von Material vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt. Weitere Information zum Thema Abfallvermeidung, Abfallbeseitigung etc. sind der Homepage www.awb-landkreis-rastatt.de zu entnehmen. Info: www.aku-gaggenau.de

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit tagte öffentlich



Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) traf sich neulich zur öffentlichen Sitzung. Heidrun Haendle, Leiterin des Kulturamtes, informierte, dass am 29./30. Juni das städtische Kurparkfest stattfindet und die AKTF-Ausstellung „Kunst am Park“ darin integriert ist, die am So., 30. Juni, über die Bühne geht und jetzt bereits mit über 60 Ausstellern ausgebucht ist. Organisiert von Teams Hilla Kersting, Jutta Mast und Arnim Roth. Kunst im Park findet bereits zum 11. Mal statt und hat sich als beliebte und attraktive Veranstaltung etabliert.

Seit zwei Jahren ist auch der Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau ein Partner des AKTF. Er hat verschiedene Nisthilfen im Kurpark aufgebaut. Heinz Kary informierte darüber, dass weitere Nisthilfen benötigt werden. Der AKTF gibt hierzu eine Finanzierungshilfe, damit die Nistkastenzahl auf 40 erhöht werden kann. Ein langgehegter Wunsch des AKTF ist die Ausschilderung nach Moosbronn und seiner bekannten Wallfahrtskirche. Diese soll nunmehr erfolgen.

Der kleine Ortsteil Winkel wird am 14. Juli, von 11 bis 17 Uhr, wieder einen „Tag der offenen Gärten“ durchführen. Beim Sägewerk Rahner/Weber kann die Produktionsstätte und ein Holzmodellhaus für den Tourismus besichtigt werden. Die Markgraf-Wilhelm-Wege sind im Bereich des unteren Schanzenberges auf einem Teilstück seit einiger Zeit nicht mehr begehbar. Bei einer Ortsbegehung mit Bürgermeister Michael Pfeiffer, Franz Kowaschik vom Forstrevier sowie Anton Schick und Harald Wolf vom AKTF sollen Lösungsvorschläge für eine künftige Nutzung unterbreitet werden.

Roland Hirth hielt Rückblick auf die erfolgreiche zweite Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen und gab einen Ausblick auf die Bürgerwanderung am 29. September auf dem

zu verpacken – mit vielen bekannten Folgen, die gerade in der vergangenen Zeit zum Beispiel über die Diskussion zur Problematik von Mikroplastik in unseren Gewässern oder durch bekannt gewordene dubiose Müllexporte auf Deponien in alle Welt in den Fokus der Öff-

Chaisenweg. Roland Wölfle war begeistert von der Erstwanderung auf dem Freiolsheimer Rundweg und wies darauf hin, dass es am 22. September eine Fortsetzung gibt. Entspannung in der Innenstadt (Qigong auf der Murgwiese) startet am Mi., 26. Juni, 18.30 Uhr, hinter dem City Kaufhaus und wird fortgesetzt bis zum 14. August (immer mittwochs, 18.30 Uhr, bei gutem Wetter). Dagmar Konermann wird den Kurpark mit einem neuen Angebot bereichern. Sie lädt zu Märchenspaziergängen am 22. Juni und 23. September. Die nächste AKTF-Besprechung ist am 17. September. Alles zum AKTF und seinen Veranstaltungen unter www.aktf-gaggenau.de

Märchenspaziergang im Kurpark

Am Sa., 22. Juni, findet in Zusammenarbeit mit dem AK Tourismus Gaggenau erstmals zum Sommerbeginn ein Märchenspaziergang unter dem Motto „Mara erzählt Geschichten von Wald, Bäumen und Wasser“ statt.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Kurparkeingang beim Rotherma-



Märchenspaziergang mit „Mara“.

Foto: Dagmar Konermann

Thermalbad. Die Wegstrecke führt von dort durch den Kurpark bis zum Biergarten und kann auf individuelle Wünsche angepasst werden. Sie ist geeignet für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen. Der Spaziergang dauert etwa ein bis eineinhalb Stunden. Zwischen den kurzen Laufwegen gibt es fünf bis sechs Erzählpausen von etwa acht Minuten. Auch wenn die Wegstrecke selbst keine besonderen Anforderungen stellt, sollten die Teilnehmenden für die Erzählzeiten bei Bedarf eine eigene Sitzmöglichkeit wie Klapphocker oder Decke mitbringen. Falls möglich, wird bei

vorhandenen Bankgruppen erzählt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Entspannung mit Qigong auf der Murgwiese

Die Entspannungsreihe „Qigong auf der Murgwiese“ in der Innenstadt von Gaggenau geht bereits in das 13. Jahr, nachdem sie sich auch 2018 eines großen Zuspruchs erfreut hatte. Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe einmal mehr in Zusammenarbeit mit und unter der fachlichen Leitung von Eva Tenzer vom TB Selbach durchführen. Treffpunkt ist jeweils auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, die Veranstaltung beginnt jeden Mittwoch um 18.30 Uhr. Start ist am Mi., 26. Juni, Ausklang am Mi., 14. August. Diese Entspannungseinheiten in der freien Natur und gleichzeitig direkt im Stadtzentrum sind einmalig im ganzen Murgtal. Das Gelände ist ideal und bietet mit seiner besonderen Ruhezone und der traumhaften Kulisse die richtige Atmosphäre. Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis und dauert eine bis anderthalb Stunden. Ansprechpartnerin beim AKTF ist Hilla Kersting, Tel. 07225 4633. Bei Regen findet Qigong nicht statt.



Die Entspannungsveranstaltungen sind sehr beliebt. Foto: AKTF

Radfahren und Wandern im Murgtal

Die Radsaison hat begonnen – und der Murgtaler Radexpress fährt bis zum 20. Oktober jeden Sonn- und Feiertag von Heidelberg aus. Im Juli gibt es zudem drei geführte Touren jeweils an Samstagen.

Am Sa., 6. Juli, ist bei einer Kirchentour der Start um 10.45 Uhr am Stadtbahnhof in Freudenstadt. Entlang der Strecke sind verschiedene Besichtigungen und Fuhungen in evangelischen und katholischen Kirchen geplant. Der Ausklang ist ab 16 Uhr an der Radfahrerkerche in Hörden mit einer kleinen Bewirtung. Gelegenheit zur Weiterfahrt besteht für die Radler aus dem unteren Murgtal mit dem Radexpress Richtung Rastatt-Karlsruhe und für die Radler aus dem oberen Murgtal mit den fahrplanmäßigen Stadtbahnzugen mit Halt in Hörden.

Am Sa., 13. Juli, ist der Start der Tour de Murg um 10.45 Uhr am Stadtbahnhof Freudenstadt. Betreut wird die Fahrt von Frank Eisold vom Gaggenauer Arbeitskreis Tourismus-Freizeit und seinem Team. Stopps sind eingeplant in Friedrichstal (Tal der Hämmer) bei der Erzgrube Sophia, im Sensenmuseum sowie gegen 12 Uhr (als Getrankehalt) am Rosenplatz bei der Baiersbronn Touristik. Weitere Stopps gibt es bei der Klosterkerche in Klosterreichenbach sowie an der Landesgrenze Schonmunzach für einen besonderen Halt zum Vespern. Die Tour führt weiter über Forbach (Holzbrücke), Weisenbach (Heimatmuseum, mit einem Stopp zur Verköstigung) und dann vorbei an der Klingelkerche Gernsbach. Der gemütliche Abschluss ist gegen 16 Uhr bei der Radfahrerkerche in Hörden mit einer kleinen Bewirtung.

Am Sa., 20. Juli, fährt der Nationalparkexpress bis Baiersbronn. Bei einem Ausstieg in Forbach werden Wanderern und Bikern besondere Programme angeboten. Die Aktion wird begleitet durch die Tourist-Infos des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ sowie die Baiersbronn Touristik und die Nationalparkverwaltung. Für die Teilnahme am Nationalparkexpress wird ein Sonderprogramm in Kürze veröffentlicht. Für die Teilnehmer besteht eine Helmpflicht. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und der Versicherungspflicht ist eine Anmeldung für alle Touren erforderlich unter Tel.: 07442 84140 oder E-Mail: service@bairersbronn.de Für den Nationalparkexpress unter Tel.: 07449 929 98444, E-Mail: veranstaltung@nlp.bwl.de

Der Radexpress führt spezielle Fahrradwagen mit und hält in Rastatt 9.21 Uhr, Kuppenheim 9.26 Uhr, Gaggenau 9.33 Uhr, Gernsbach 9.41 Uhr, Weisenbach 9.50 Uhr, Forbach-Gausbach 9.58 Uhr. Die Ankunft am Stadtbahnhof Freudenstadt ist um 10.31 Uhr. Unterstützt wird die Tour de Murg durch das Medizinische Betreuungsteam Gaggenau, die Naturbackstube Weber, den Verein für Heimatgeschichte Hörden, die AOK Baden-Württemberg und die Evangelische Kirchengemeinde. Weitere Infos unter www.bwegt.de und www.bahn.de und bei www.aktf-gaggenau.de



Radexpress im Bahnhof Gaggenau.

Foto: Martin Dorrfu

BILDUNG

Realschule

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule der Stadt Gaggenau sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in unserer Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen. Interessierte, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und sich in einem schulischen Umfeld engagieren möchten, können sich unter Tel. 07225 96020 informieren oder eine Kurzbewerbung direkt an sekretariat@realschule-gaggenau.de senden.

72-Stunden-Aktion - „Grünes Klassenzimmer“ für die Realschule Gaggenau



Heuhutte als „grünes Klassenzimmer“. Foto: Realschule Gaggenau

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach haben sich im Rahmen der 72-Stunden-Aktion für ein „Do-It-Projekt“ entschieden, bei der ein „grünes Klassenzimmer“ für die Naturparkschule entstand. Am idyllischen „Ziegenpfad“ in Forbach gelegen, wurde dazu ein alte „Heuhutte“ abgetragen und eine neue Hütte auf den alten Fundamenten erstellt. Die Gruppe von etwa 50 Personen hatte dabei viele helfende Hände und Unterstützer. Es wurde gerodet, gehämmert und gesägt, aber auch viel gelacht. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Hütte schließlich in einer kleinen Feier samt Segnung durch den zuständigen Pfarrer Thomas Holler am vergangenen Sonntag eingeweiht werden. Geplant ist nun die „Heuhutte der Realschule Gaggenau“ für Aktionen und Lehrgänge mit den Schülern zu nutzen.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Dieses Motto ist der Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion im Jahr 2019. Teilnehmende Gruppen setzen sich vor Ort im eigenen Sozialraum ein. Die Teilnehmenden werden dort für und mit anderen tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind. Seien es Nachbarschaftstreffen, Partnerschaften zu Asylunterkünften oder der Bau von Klettergerusten.

Realschule Gaggenau zu Besuch in der polnischen Partnerstadt Sieradz

Bereits seit 1997 findet alljährlich ein Schüleraustausch zwischen der Realschule der Stadt Gaggenau und der polnischen Partnerschule in Sieradz statt. Nach einer landesweiten Schulreform und Umstrukturierung des Schulsystems in Polen wurde aus dem ursprünglichen Gymnazjum Nr.1 nun die Szkoła podstawowa Nr. 10 (sog. Grundschule Nummer zehn), die jetzt die Klassenstufen eins bis acht umfasst.

Auch dieses Jahr nahmen 20 Schüler, begleitet von den Lehr-

kräften Esther Wickersheimer und Konrad Fischer sowie dem Schulleiter Axel Zerrer, eine Strecke von rund 1.000 Kilometern auf sich, um ihre Partner zu besuchen. In einer freundschaftlichen Atmosphäre erlebte die deutsch-polnische Gruppe unter anderem einen vom örtlichen Radosender begleiteten Empfang beim Stadtpräsidenten von Sieradz. Danach folgte ein Rundgang durch Sieradz mit verschiedenen Einblicken in die Geschichte der Stadt. Der gemeinsame Ausflug nach Krakau samt Übernachtung war ein weiterer Höhepunkt. Neben einer Führung auf dem Wawel stand auch eine Besichtigung eines Salzbergwerkes auf dem Programm. Der Schul- und Unterrichtsbesuch rundete die Woche in Sieradz schließlich ab. Die Pflege der deutsch-polnischen Beziehungen, der Abbau von Vorurteilen sowie das Vorantreiben des europäischen Gedankens im Kleinen sind die wertvollen Ziele, die auch in all den Jahren nicht an Aktualität verloren haben. Schweren Herzens verließen die angereisten Schüler die polnische Partnerstadt. Der nächste Gegebenbesuch in Gaggenau ist bereits terminiert.



Deutsch-polnische Austauschgruppe vor dem Rathaus in Sieradz.
Foto: Realschule Gaggenau

KINDER

Kinderkrippe Spielwiese



Jüngst besuchten fünf Einrichtungsleitungen der Spielwiese das DKLK in Stuttgart. An zwei Tagen drehte sich alles um kulturelle Vielfalt und Inklusion, Kita-Qualität, Kita-Team, Kita-Leitung als Führungskraft sowie Kita als Organisation. Zu den Themen konnten sie sich austauschen und neue Ideen für den Praxisalltag erhalten. In über 60 Vorträgen und Workshops mit über 50 Referenten gelang ein intensiver Austausch unter den etwa 3.000 Teilnehmern. Die Leiterinnen der Spielwiese interessierten sich besonders für die Themen Neuerungen in der Aufsichtspflicht, Gesund leiten, gesund bleiben, Vorstellung der DKLK Studie zum Thema Wertschätzung und Gehalt, Kneifen ist keine Option, Change Management, Interim Management, wertschätzende Mitarbeitergespräche, Dienstplangestaltung sowie ein Vortrag von Christian Lindemann.

Foto: Kinderkrippe Spielwiese

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Vollsperrung am 18. Juni in der Jahnstraße

Am Di., 18. Juni, muss die Jahnstraße zwischen den Einmündungen der Eckenerstraße und der Konrad-Adenauer-Straße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass ein Baukran montiert wird. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Juni, um 13.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau Gänsebrunnen. Mit dem Bus um 13.58 Uhr fahren wir nach Moosbronn. Um 14.45 Uhr kehren wir im Restaurant "Mönchhof" ein.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 13. Juni, um 10 Uhr am Annemasseplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir fahren zum Merkur-Bahnhof und auf den Merkur. Einkehr um ca. 12.30 Uhr im Waldcafe.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 12. Juni, 16.30 Uhr, Treffen am Annemasseplatz. Einkehr in der "Pfeffermühle" um 17 Uhr.

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Juni, um 17 Uhr in "Tonis Schanzenbergstube" Bad Rotenfels.

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 7. Juni

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Pfingstsonntag, 9. Juni

Renovabis-Kollekte

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

11 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Juni

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 7. Juni

10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

Pfingstsonntag, 9. Juni

Renovabis-Kollekte

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Pfingstvesper; mitgestaltet von der Schola

Pfingstmontag, 10. Juni

10 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest

Donnerstag, 13. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 6. Juni

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 7. Juni

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2009, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 9. Juni

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Radfahrerkerche Hörden, Pfarrerin Stepputat

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfarrerin Stepputat

Dienstag, 11. Juni

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 12. Juni

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

In den Ferien finden sonst keine weiteren Gruppen- und Kreistreffen statt.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 9. Juni

10 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel in Goslar - Bildübertragung

Donnerstag, 13. Juni

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 6. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Eine Gegenüberstellung die uns betrifft. Bibellesen: Galater 4 - 6; Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“

Jesu Auseinandersetzung mit den Juden in der Abstammungsfrage.

Samstag, 8. Juni

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Das wahre Armageddon - Wann und warum?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“:

Führst du deinen Dienst gründlich durch?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 9. Juni

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 9. Juni

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

40208270

Dienstag, 11. Juni

19 Uhr Frauenkreis (Info-Tel. 07224 658188)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 8. Juni

12.30 Uhr

Sonntag, 9. Juni

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 9. Juni

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Juni

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**www.adventisten.de**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.**Evang. Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 7. Juni**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT**Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden, Bezirksgruppe Mittelbaden****Einladung zum Sommertreff**

Auch in diesem Jahr lädt die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern ganz besonders auch interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen zu ihrem traditionellen Sommertreff am Sa., 29. Juni, um 10.30 Uhr im Versammlungsraum (1. OG) des Restaurant Unimog-Museum, an der B462 in Gaggenau/Bad Rotenfels ein. Im geschäftlichen Teil vor einem gemeinsamen Mittagessen dürfen wir als Gast für die Stadt Gaggenau Herrn Oberbürgermeister Christof Florus begrüßen. Ebenfalls eingeladen wurde der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Gerd Schäfers. Der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen dient dem persönlichen Erfahrungsaustausch sowie der Hilfsmittelversorgung mit nützlichen Alltagshelfern. Natürlich können auch die Angebote des Unimog-Museums genutzt werden. PKW-Fahrer erreichen das Unimog-Museum über den Zubringer B462, Ausfahrt „Schloss Rotenfels“, bereits von der Straße aus ersichtlich. Außerdem ist das Restaurant auch mit der S-Bahn S8 Haltestelle „Rotenfels Schloss/Unimogmuseum“ (Fußweg ca. 5 - 10 Minuten) gut erreichbar. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 24. Juni, bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten: Telefon, 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de, Internet: www.bsvsb.org

Boule Petanque**Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Fliegergruppe Gaggenau**Flugbetrieb**

Jeden Sonntag findet bei schönem Wetter Flugbetrieb auf dem Flugplatz in Baden-Oos statt: Ab 11 Uhr Schnupperflüge Segel und Motorflug, Einfahrt beim Decathlon

Tag der offenen Tür

Am So., 30. Juni, 10 - 18 Uhr bei freiem Eintritt. Rundflüge mit Motor- und Segelflugzeug, Modellflugvorführungen, Flugsimulator, Kinderprogramm, Bewirtung auf dem Flugplatz Baden-Oos.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau**Proben**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein**Kurse**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Tautreten im Kurpark Bad Rotenfels

Wir laden alle Interessierten ein, an den vier Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Das Tautreten fördert die Durchblutung der Füße, das feuchte Gras massiert die Haut wohltuend. Tautreten am Morgen vitalisiert und erfrischt nicht nur den Körper, sondern fördert durch Abhärtung auch das menschliche Immunsystem und beugt so Erkältungen und anderen Infektionen vor. Wir treffen uns um 7.30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Wir laufen barfuß durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Frau Büchinger eine Morgengymnastik. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau**Chorproben**

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau**Einladung zur Generalversammlung**

Die Stadtkapelle Gaggenau lädt für Do., 27. Juni, um 18.30 Uhr im Vereinsheim (3. OG) alle Mitglieder herzlich zur Generalversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht die Wahl des Vorstands.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach**Paddelfreizeit in Südfrankreich**

Paddelfreizeit von Sa., 8. bis So., 16. Juni in Tarn/Südfrankreich. Das klare Wasser des Tarn fließt durch Schluchten, strömt vorbei an Burgen und Dörfern. Täler, hohe Bergspitze, Felsenmeere und Hochflächen laden zum Wandern ein. Das Gebiet ist ideal für Kanadiertouren (WW 1-3). Übernachtet wird auf einem Campingplatz direkt am Fluss. Info: Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Ausflug

Der diesjährige Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Gaggenau findet am Sa., 17. Aug., statt. Die Fahrt mit dem Bus geht zur Bundesgartenschau nach Heilbronn mit einer Einkehr auf dem Nachhauseweg. Weitere Informationen folgen.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau



Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft wurden die Sieger ausgezeichnet.

Foto: Reservisten Gaggenau

41. Vereinsmeisterschaften

Am Tag vor Christi Himmelfahrt (Vaterstag) treffen sich die Gaggenauer Reservisten traditionell zur militärischen Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Spanferkelgrillen.

Der 41. Militärische Vergleichskampf setzt sich aus drei Teilen zusammen. Waffenkenn-

nis, taktisches Verhalten und Praxisübungen. Leitender Georg Nimesheim hatte 15 Aufgaben vorbereitet, die jeder der 18 Kameraden einzeln durchlaufen musste. Bei der Auswertung war das Optimum 100 Punkte. Es zeigte sich, dass ein Wert solche Übungen haben, denn es galt theoretischen Teil einigen Lücken wieder zu schließen. In der Praxis konnten die Reservisten von ihren langjährigen Einsatzerfahrungen profitieren. Beim Handgranaten Zielwerfen aus der Deckung streifen 8 Wettkämpfer die 30 Punkte Wertung.

Durchgesetzt haben sich und die ersten 5 Plätze belegt: Georg Seidel 93, Peter Koke 91, Alexander Lucke 89, Rainer Lang 86, und Udo Möhrmann 85 Punkte.

Die Siegerehrung nahmen der 2. Vorsitzende Alexander Lucke, der Schriftführer und Platzverantwortliche Rüdiger Weichwald mit dem Leitenden Georg Nimesheim vor. Der Abschluss vereinte alle bei gutem Essen und Getränken.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.



SG Stern Gaggenau

Sparte Dart: Mark Schier ist Steel Dart Werksmeister 2019

22 Teilnehmer waren aus den Werken Gaggenau, Werksteil Rastatt, dem PKW-Werk Rastatt und der SG Stern Gaggenau bei der Gaggenauer Dart Werksmeisterschaft 2019 am 11. Mai am Start. Auf unserer neuen Dartanlage im Schützenhaus Haueneberstein holte sich Vorjahressieger Mark Schier von der SG Stern nach starkem Finale auch den Werksmeistertitel 2019. M. Schier (SG Stern), der Werksmeister aus dem Jahr 2018, setzte sich in einem packenden Finale (Best of Five) mit 3:2 Legs gegen den sehr stark spielenden Johannes Hirth (SG Stern) durch und gewann

nach 2018 auch die Steel Dart Werksmeisterschaft 2019. Dritter wurde mit 67 Jahren unser alter Hase Michael Gleisle (SG Stern) aus Gernsbach, der mit 2:0 gegen Spartenleiter Joachim Pflüger gewann, der den undankbaren vierten Platz belegte. Weitere Finalplatzierungen: 5. Platz - Thomas Kraft / Lukas Nowak; 7. Platz - Max Köppel / Andreas Skubat. Das Niveau einzelner Spiele und die Qualität der Werksmeisterschaft 2019 war wieder einmal bemerkenswert hochklassig.

Sparte Kegeln: Stadtmeisterschaften in Rottweil

Bei den jährlich stattfindenden Rottweiler Stadtmeisterschaften beteiligten sich am 27. April wieder die Kegler und Keglerinnen der SG Stern Gaggenau. Auch dieses Jahr waren sie in etlichen Disziplinen erfolgreich. Die bestplatzierten Leistungen waren in folgenden Disziplinen: 1. Platz Hobby-Aktiv Frauen Christa Szalai 223 Kegel; 2. Platz Hobby-Aktiv Frauen Ulrike Sutter 213 Kegel; 2. Platz Hobby-Seniorinnen Edith Cichon 302 Kegel; 1. Platz Hobby-Paare Mixed Christa Szalai / Gabor Szalai 435 Kegel; 3. Platz Hobby-Paare Mixed Edith Cichon / Ulrike Sutter 411 Kegel. Es gab noch etliche Platzierungen die knapp die Podestplätze verfehlten. Rundum waren die Kegler und Keglerinnen der SG Stern Gaggenau recht zufrieden über den Verlauf und die zahlreichen Ehrungen der Veranstaltung. Eine Teilnahme im nächsten Jahr ist wieder vorgesehen.

Gute Platzierung in Rottweil erreicht

Nach den Stadtmeisterschaften waren die Kegler und Keglerinnen der SG Stern Gaggenau am 5. Mai wieder in Rottweil gelandet. Bereits auf den Bahnen eingespielt, erreichten die Spieler eine gute Platzierung, nach dem hervorragenden Ergebnis des letzten Spieltags. Mit 1898 Kegeln war es am letzten Spieltag dann der 6. Platz. Bei den Einzelleistungen lagen sie jedoch bei der 500 Kegel-Grenze. Im Einzelnen spielten: Gabor Szalai, 497 Kegel; Michael Stojko, 462 Kegel; Ulrike Sutter, 438 Kegel. Nun haben die Kegler und Keglerinnen der SG Stern Gaggenau 23 Punkte nach sechs Spieltagen und hoffen für den letzten Spieltag, am 16. Juni, noch ein paar Punkte einholen zu können. Aktuell steht die SG Stern Gaggenau gerade noch auf dem 8. Platz, der sich aber auf den 7. verbessern lässt.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Tel. 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Leon Weber bei Saisonhöhepunkt in Berlin

In der vergangenen Woche startete Leon Weber (Jahrgang 2005) vom TB Gaggenau bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin. Nach den Teilnahmen im weiblichen Bereich in den letzten drei Jahren war es der erste männliche Teilnehmer des TBG seit über 40 Jahren bei diesem Wettkampf. Leon qualifizierte sich über seine Paradedstrecke 50 Meter Brust und kam bei seinem ersten DJM Rennen auf einen 21. Platz in seinem Jahrgang in ganz Deutschland. Cheftrainer Timo Krempel war stolz nach dem Wettkampf: "Für sein Alter war es eine reife Vorstellung, aber wir können definitiv noch mehr und das wollen wir nächstes Jahr zeigen". Nach diesem Wettkampf geht es für den Großteil der Mannschaft jetzt in die Schlussphase der Saison mit dem Qualiwettkampf in Bühl bis hin zum Saisonhöhepunkt den Badischen Meisterschaften.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren zurück in der Erfolgspur!

Am vergangenen Sonntag fand der 5. Spieltag der Verbandsrunde statt und zwei Mannschaften der TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau waren im Einsatz.

Die **Herren 1** zeigten beim Auswärtsspiel in Kirrlach ihre ganze Nervenstärke. Vier der sechs Einzel mussten im Matchtiebreak entschieden werden. Dabei mussten sogar Matchbälle abgewehrt werden. Timo Bauer, Sebastian Seitz, Dennis Wessling und Sven Herter siegten knapp im Matchtiebreak. Thomas Kitsoukis setzte sich in zwei Sätzen durch, sodass es nach den Einzel 5:1 stand. Die Doppel Timo Bauer/Sven Herter und Dennis Wessling/Thomas Kitsoukis holten souverän die Doppel. Die Paarung Sebastian Seitz/Daniel Wittmann musste sich knapp geschlagen geben. Durch die o.g Nervenstärke und den 7:2-Sieg holte das Team wichtige Punkte im Kampf um den Aufstieg.

Eine knappe 4:5-Niederlage mussten die **Herren 30** hinnehmen. Beim Heimspiel gegen den TC im Wiesengrund stand es nach den Einzel 3:3. Die Punkte holten Sebastian Hetz, Alexander Brandau und Sebastian Gräßle. Frederik Hornung, Roman Schäfer und Frederic Falk verloren ihre Einzel jeweils sehr knapp.

Den Doppelpunkt holte die Paarung Alexander Brandau/Sebastian Gräßle.

Weiter geht es nach der Pfingstpause am So., 30. Juni, mit den Heimspielen der Herren 1 gegen den TC Ersingen, der Herren 2 gegen den Ski-Club Ettlingen und dem Auswärtsspiel der Damen bei der SpVgg Durlach-Aue.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Pfingstmontagswanderung

Der Turnerbund Gaggenau führt am 10. Juni, eine sehr abwechslungsreiche Rundwanderung auf dem "Oberkircher Brennersteig" durch. Der Weg führt von Oberkirch Hesselbach durch Obst-, Wald- und Wiesenlandschaften zurück zum Ausgangspunkt. Zahlreiche Aussichtspunkte bieten freien Blick ins Oberkircher Hinterland. Vom 20 m hohen Geigerskopfturm hat man einen herrlichen Panoramablick ins Rheintal und auf die Vogesen. Die Wanderstrecke ist ca. 14 km lang und weist insgesamt 450 hm auf. Festes Schuhwerk wird vorausgesetzt. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Treff zur Abfahrt ist um 9 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel.: 07225 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen 30 weiter ungeschlagen

Am letzten Sonntag spielten die **Damen 30** gegen den SC SaFo Frankfurt. Während die Einzel von M. Shamayko, I. Wilk, C. Wilk und S. Kronbiegel gewonnen werden konnten, mussten sich C. Carnevale und S. Schnepf geschlagen geben. Nach einer 4:2-Führung ließen sich die Gaggenauerinnen den Sieg nicht mehr nehmen und gewannen anschließend, wenn auch umkämpft, alle drei Doppel. Die Damen 30 stehen somit weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest. Das letzte Heimspiel dieser Saison findet am 30. Juni ab 11 Uhr gegen Waiblingen statt. Den **Damen 40** gelang im dritten Spiel in der 2. Bezirksliga gegen die TSG TC BW Östringen/TC Mühlhausen 1 der zweite Sieg. Die Einzel gewannen B. Götz, S. Erd und V. von der Hülst, letztere im Matchtiebreak. Nach einem Zwischenstand von 3:3 waren die Doppel B. Götz/ B. Herbst und S. Erd/ B. Schneider erfolgreich und sorgten für den 5:4-Endstand. Bei ihrem zweiten Heimspiel in der Regionalliga Südwest

mussten die **Damen 60** des TC BW Gaggenau auf ihre Nummer 1 Ursula Czaja verzichten. Während Brigitte Putzing und Anita Kretzler ihre Einzel verloren, erkämpften sich Rita Müller und Petra Howard jeweils den Matchtiebreak. Nach mehr als zwei Stunden gelang es jedoch nur Rita Müller zu gewinnen, während Petra Howard leider knapp unterlag. Das eingespielte Doppel Rita Müller/ Petra Howard, beide nach ihren langen, kräftezehrenden Einzeln etwas erschöpft, konnte dennoch in zwei Sätzen klar gewinnen, während das erste Doppel Uschi Schneider/ Brigitte Putzing chancenlos war. So endete die Partie gegen TA TV Vaihingen 2:4. Die **Herren 40** traten in der 2. Bezirksliga auswärts gegen den TC RW Muggensturm an. P. Galitschke und T. Keil gestalteten ihre Einzelspiele erfolgreich, während M. Mundt, K. Kahl, A. Rahner und T. Reich verloren. Bei den Doppeln erspielten sich P. Galitschke/ T. Reich einen Punkt für die Mannschaft von Spielführer Andreas Rahner. Am Ende stand ein 3:6-Niederlage zu Buche.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Keine Übungsstunden an Pfingsten

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau weist darauf hin, dass am Pfingstwochenende, 9. und 10 Juni, keine Übungsstunde und keine Welpenschule stattfinden.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Murgtal-Derby

VFB - FC Gernsbach 1:1 (1:0). Die entscheidenden Szenen fanden gleich zu Beginn der jeweiligen Halbzeiten statt. In der zweiten Spielminute nutzte VFB-Spieler Melvin Güler eine Unsicherheit des Gäste-Keepers clever und abgebrüht zum frühen Führungstreffer. Unmittelbar nach der Pause gelang dann dem FC Gernsbach nach einer gelungenen Kombination der Ausgleichstreffer. Ansonsten gab es nur noch in der Mitte der beiden Spielhälften etwas spektakulärere Situation. In der ersten Halbzeit zeigten die Gastgeber Fairplay, als sie einen indirekten Freistoß im Strafraum nach einem technischen Fehler der Gäste „abschenkten“ und im zweiten Spielabschnitt konnte sich ein Gästestürmer zunächst kraftvoll durchsetzen, um den Ball dann am leeren Tor vorbeizuschieben. In der restlichen Spielzeit hatten beide Teams in punkto Laufbereitschaft und Passgenauigkeit viel Luft nach oben. Angesichts der Tatsache, dass es für beide Teams nur noch um die „goldene Ananas“ ging sowie den hohen Temperaturen ertrugen die Zuschauer geduldig den ausgeprägten Sommerfußball. Letztendlich trennten sich beide Teams in diesem Murgtal-Derby mit einem leistungsgerechten Remis. Trotz der eher überschaubaren Leistung im vorletzten Spiel muss man den Verantwortlichen des VFB und vor allem dem Trainerteam mit Rolf Krieg an der Spitze für die Runde insgesamt großen Respekt zollen. Nach den doppelten Brüchen zum Saisonbeginn und zur Winterpause hätte wohl kaum jemand auf den Klassenerhalt des VFB gewettet. Aber das junge Team um die erfahrenen Säulen Denis Kolasinac, Hinh Ung und Melvin Güler zeigte Charakter und spielte eine bemerkenswerte gute Rückrunde. So kann man sich beim letzten Spiel der Saison 2018/19 gegen Germania Bietigheim am Sa., 8. Juni, um 17 Uhr im Traisbachstadion erhobenen Hauptes von den eigenen Fans verabschieden. **VFB II - FC Gernsbach II 5:3:** Das „erhobene Haupt“ gilt auch für die VFB-Reserve. Nach den vielen Abgängen musste man immer wieder Spieler einsetzen, die ihre Kick-

schuhe schon längst „an den Nagel gehängt“ hatten. Letztendlich blieb man spielfähig und im Murgtalterby reichte es sogar durch zwei späte Treffer zu einem 5:3-Erfolg. Das Saisonfinale für das Team von Otto Sinn beginnt am Sa., 8. Juni, um 15.15 Uhr gegen die Reservemannschaft von Bietigheim.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Alle drei E-Jugendmannschaften wurden Staffelsieger - ein sehr großer Erfolg für die Jugendabteilung um Jugendleiter Toni Mitrovic. Am letzten Spieltag wurde das Traischbachstadion zur Partymeile. Der **E3-Mannschaft** von Trainer M. Semiz gelang der Staffelsieg, da der Gast aus Kuppenheim leider nicht zum Spiel antreten konnte und somit der VFB den Sieg zugesprochen bekam. Die Mannschaft spielte eine super Runde und wenn man bedenkt, dass fast nur Spieler des Jahrganges 2010 eingesetzt wurden ist der Erfolg umso höher einzuschätzen. Beim ersten Spiel am Samstag spielte die **E2** gegen den SV Vimbuch. Die Vorzeichen waren klar, nur mit einem Sieg und einer gleichzeitigen Niederlage des SV Sinzheim war der Staffelsieg noch möglich. Die Mannschaft von F. Kurreck machte ihre Hausaufgaben und gewann das Spiel mit 15:4. Als das Ergebnis von Sinzheim bekannt wurde, war die Freude groß. Denn durch die Niederlage war der Staffelsieg perfekt. Die Mannschaft erreichte verdient den 1. Platz. Alle Spieler entwickelten sich in ihrer ersten E-Jugendrunde weiter. Der Staffelsieg der **E1** war letztes Wochenende schon perfekt. Im letzten Spiel der Saison spielte die Mannschaft von Tranier Z. Babic und M. Vucetic gegen den Tabellenzweiten aus Bühl. Die Mannschaft zeigte nochmal ein tolles Spiel und ging schnell in Führung, aber die Gäste wollten natürlich gegen den Staffelsieger nicht verlieren. So entwickelte sich in der zweiten Halbzeit ein offenes Spiel. Am Ende stand ein 6:5-Sieg des VFB Gaggenau fest. Danach feierte die Mannschaft ebenso den Staffelsieg. Für die **D-Jugend** von Silvio Gössel stand auch das letzte Spiel auf dem Programm. Gegen den FV Hörden gelang ein 2:0-Erfolg. Auch die D-Jugend hat sich in ihrer ersten Saison weiterentwickelt und zum Schluss der Runde auch Spiele gewonnen. Trainer S. Gössel hat durch seine gute Trainingsarbeit die Jungs immer wieder motiviert. Für die Mannschaften des VFB stehen bis zu den Sommerferien noch einige

Turniere an. Im Hintergrund wird jetzt aber schon die neue Saison geplant, so startet der VFB in der nächsten Runde mit zwei D-Jugend- und wieder mit drei E-Jugendmannschaften. In der F-Jugend stehen dem VFB auch sehr viele Spieler zu Verfügung, so dass in der nächsten Runde mindestens zwei Mannschaften an den Spielemittagen an den Start gehen werden.

VFB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Doppelsieg für VFB-Staffeln bei Kreismeisterschaften

Sowohl die Mädchen als auch die Jungs siegten in der Altersgruppe bei den Staffeldreizehnerschaften in Ötigheim in der Altersgruppe U12 über 3 x 800 Meter. Bei den Mädchen siegte das VFB-Team in der Besetzung Sara Jung, Nele Huck und Jana Czada deutlich vor Gernsbach und Ottersdorf. Auch ihre männlichen Kollegen ließen nichts anbrennen und gingen mit Lennis Siebert, Max Jung und Yannis Wagner als Sieger vor Yburg Steinbach und TV Haueneberstein durchs Ziel. Bei der männlichen Jugend U14 belegte das VFB-Team mit Sebastian Böck, Tim Marten und Tom Heine den vierten Platz über 3 x 800 Meter. Als Einzelstarter schaffte der VFB-Athlet Yannis Wagner wenige Tage später in Ettlingen einen mehr als beachtlichen Erfolg. Er setzte sich beim Altstadtlauf gegen 128 Konkurrenten durch und siegte beim 1.000-Meter-Lauf in 3,39 min. Auch bei den Einzelkreismeisterschaften in den „klassischen Disziplinen“ in Bühlertal waren einige VFB-Athleten am Start. Der 12-jährige Tom Heine wurde bei diesem Wettkampf Kreismeister im Kugelstoßen mit 5,59 Meter, er erreichte darüber hinaus ordentliche Platzierungen im Hochsprung mit 1,15 Meter sowie im Weitsprung mit 3,29 Meter. Tim Marten wurde bei den 13-Jährigen Vierter im Hochsprung mit 1,15 Meter, außerdem belegte er im Weitsprung den siebten Platz und kam über 75 Meter in den Endlauf. Sehr konstant zeigte sich Konstantin Masche, er belegte bei den 14-Jährigen jeweils fünfte Plätze über 100 Meter, im Weitsprung und im Hochsprung. Weiter am Start waren Clara Fünfgeld und Nele Huck, wobei letztere als 11-Jährige in der Altersgruppe M12 mit einem Weitsprung von 4,01 m aufhorchen ließ, der immerhin noch Platz 8 bedeutete. Bei den Block-Mehrkampf-Kreismeisterschaften am Pfingstsonntag in Bühlertal werden die VFB-Athleten wiederum auf die Jagd nach guten Platzierungen und starken Ergebnissen gehen.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Freitag, 14. Juni

19.30 Uhr, Ali Baba – eine musikalische Erzählung aus 1001 Nacht, KulturCafé Ottenau, Veranstalter: KulturCafé und „Märchen und Musik“

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juni

Garagenfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau, Feuerwehrgerätehaus Ottenau, Festbeginn am Samstag um 18 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Ottenau

Jahrgang 1933/34

Am Mi., 12. Juni, treffen wir uns um 15 Uhr beim Kreisel Siedlung Ottenau zum Spaziergang ins Gasthaus "Schützenhaus". Treff dort ab 16 Uhr.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 13. Juni, um 17 Uhr in der Gaststätte zum "Waldseebad" in Gaggenau statt. Treffpunkt Merkurhalle Ottenau um 16.30 Uhr zur Bildung von Fahrge-meinschaften.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 7. Juni

keine Messe

Sonntag, 9. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung Kirchenchor

Montag, 10. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorenkreis Ottenau

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 12. Juni, 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem Thema „Senioren in Bewegung“ mit Inge Seidt vom DRK Ottenau.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

DRK Ortsverein Ottenau

Kriminalpräventives Gedächtnistraining

Der DRK-Ortsverein Ottenau bietet einen Kurs für Gedächtnistraining zum Thema Kriminalprävention ab 18. Juni an. Immer wieder werden Senioren Opfer von Trickbetrügereien am Telefon. In diesem Kurs werden die zurzeit am häufigsten auftretenden Arten des Telefonbetrugs, wie zum Beispiel der „Enkeltrick“ „Gewinnspiele“ oder auch „der falsche Polizist“ vorgestellt. Die Teilnehmer lernen, den Betrug schnell zu durchschauen und richtig darauf zu reagieren. Es werden Handlungsstrategien in der Gruppe geübt und mit Methoden des Gedächtnistrainings dauerhaft im Bewusstsein verankert. Es sind 3 Kurstage vorgesehen. Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Kursleiterin C. Gies-Welter, Tel. 07225 75624. Bitte auch den Anrufbeantworter besprechen

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.



SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Trainingszeiten der Tischtennisjugend

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.



EINRICHTUNGEN OTTENAU

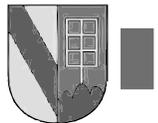
Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Garagenfest im Feuerwehrgerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Ottenau veranstaltet am Sa., 15. und So., 16. Juni, ihr Garagenfest im Feuerwehrgerätehaus. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Festbeginn ist am Samstag um 18 Uhr. Um 19.30 Uhr findet eine 80er/90er-Party mit DJ Thorsten Leber und einer Cocktailbar statt. Am Sonntag startet das Fest um 10.30 Uhr. Angeboten werden ein Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen aus der eigenen Feuerwehrbäckerei.



BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Heiligenfigur bei St. Laurentius eingeweiht

Der heilige Rochus von Montpellier ziert künftig das "Pestkreuz" bei der Pfarrkirche von St. Laurentius. Auf der Nordseite der St. Laurentiuskirche gegenüber dem Seiteneingang steht auf dem alten Friedhof ein Sandsteinkreuz mit kleeblattförmigen Enden. Im Kreuz, das mit der Jahreszahl 1704 datiert ist, befindet sich eine Nische, in der früher eine heute unbekannt Heiligenfigur stand. Im Volksmund wird das Kreuz als Pestkreuz bezeichnet. Zwar gab es zum Zeitpunkt der Errichtung keine Pest in Rotenfels; aber die Furcht, dass die zum Ende des 18. Jahrhunderts noch in Osteuropa grassierende Seuche auch unseren Landstrich erreichen könnte, war groß. Diese Angst war möglicherweise auch Anlass für ein Seuchengelübde auf das u.a. die Errichtung eines „Heiligenhäuschens“, dem Vorgängerbau der heutigen Kapelle im Bad Rotenfels Oberdorf und die alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn zurückgehen. Die Kapelle, die 1752 geweiht wurde, hat drei Patrone: Sebastianus, Wendelinus und Rochus. Sie werden u.a. als „Pest- und Seuchenheilige“ verehrt. Der Heilige Rochus ist auch im "Antependium" im Bild auf der Unterseite des Altars, mit seinem Attribut, einem Hündchen mit einem Brot im



Die Figur des heiligen Rochus schmückt künftig das „Pestkreuz“ neben der Bad Rotenfels Pfarrkirche St. Laurentius.
Foto: privat

Maul, dargestellt. Nach der Heiligenlegende entstammte Rochus einer reichen Familie aus dem französischen Montpellier. Nach dem frühen Tod seiner Eltern verschenkte er seinen Besitz und pilgerte nach Rom. Er pflegte Pestkranke bis er schließlich selbst hieran erkrankte. Als Aussätziger zog er sich in eine Hütte zurück, wo er täglich von einem Hund aufgesucht wurde, der ihm Brot brachte. Bei der Überlegung, welche Figur künftig das Kreuz schmücken solle, war es naheliegend, den Heiligen Rochus auszuwählen. Die gestiftete Figur wurde am 1. Juni eingeweiht.

TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 15. Juni

18.30 Uhr, Adonia-Musical ISAAK in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Gebetshaus Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 12. Juni, treffen wir uns gegen 16.30 Uhr im "Salmen".

Jahrgang 1939

Am Do., 13. Juni, 17 Uhr, treffen wir uns im Restaurant "Waldseebad". Betreff: Fahrgemeinschaft, 16.45 Uhr beim Rathaus.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 7. Juni

Herz-Jesu-Freitag

17.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 18.15 Uhr (Pfarrer Merz)

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Pfingstsonntag, 9. Juni - Renovabis-Kollekte -

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest

18 Uhr feierliche Pfingstvesper - mitgestaltet von der Schola

Mittwoch, 12. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe im Gedenken an Reiner Fütterer, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



E1-Junioren sind Staffelsieger!



E1-Junioren feiern den Staffelsieg.

Foto: FV Bad Rotenfels

Am letzten Spieltag der Frühjahresrunde Staffel 6 traf unsere **E1** Mannschaft auf den SV Au am Rhein. Da beide Teams bisher alle ihre Spiele der laufenden Saison gewonnen hatten war diese Partie ein richtiges Finale um den Staffelsieg. Dementsprechend groß war die Aufregung vor dem Spiel. Unsere Jungs wollten von Anfang an Gas geben und das taten sie auch. So erspielten sie sich in den ersten 15 Minuten zahlreiche Torchancen, die aber durch den starken Torhüter des SV Au am Rhein pariert wurden. Wie so oft im Fußball fiel dann das erste Tor, überraschend nach

einem Eckball, für das andere Team. Unsere Mannschaft spielte sich aber trotz des unglücklichen Rückstands weiterhin tolle Torchancen heraus und konnte noch vor der Halbzeitpause ausgleichen. In der 2. Hälfte war das Spiel ausgeglichener. Es gab Torchancen auf beiden Seiten. Die Schlussphase entwickelte sich dann zu einem tollen Fußballkrimi. Kurz nach der 2:1-Führung unserer Mannschaft fiel der Ausgleichstreffer. Fast mit dem Schlusspfiff schoss unser Team dann noch das Tor zum 3:2-Endstand. Überschwänglich feierten sie nach dem gewonnenen „Finale“ den Staffelsieg.

Die **D2-Junioren** vom FV Bad Rotenfels erreichten am "Vatertag" beim Allianz-Cup in Ötigheim den 3. Platz. Nach vier deutlichen Siegen in der Vorrunde gegen Ötigheim, Lichtental, Bischweier und Schöllbronn verlor man, trotz großer Überlegenheit, das Halbfinale gegen Rastatt im Neunmeterschießen. Das kleine Finale konnte dann aber wieder souverän mit 6:1 gegen Ötigheim gewonnen werden.

Die **D2-Junioren** vom FVR verloren ihr letztes Saisonspiel beim Meister aus Bischweier mit 1:4 (Tor: Nick).

Die **D1** gewann in Ottenau mit 6:1 und konnte somit alle Spiele in der Rückrunde gewinnen. Mit 15 Siegen und lediglich einer Niederlage feierten die FVR-Jungs danach noch verdient die Meisterschaft! Tore: (Mathis (3), Abdullah, Mo und Rafael)

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Sa., 15. Juni, 18.30 Uhr: Adonia-Musical ISAAK - SO SEHR GELIEBT in der Festhalle Bad Rotenfels. 70 junge Menschen aus Baden, vereint als Adonia-Projektchor und Band sind mit ihrem Musical zu erleben. Veranstalter sind das Gebetshaus Bad Rotenfels und die Jugendorganisation Adonia e.V.

Adonia bringt ein biblisches Familiendrama voller Liebe und Vertrauen auf Deutschlands Bühnen. Begeisternde Musicalsongs aus eigener Feder verleihen der jahrtausendealten Geschichte ein neues Gesicht. Ermutigend und herausfordernd. Mit Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie die 13 Songs, Theater und Choreographien im Musicalcamp einstudiert und sind nun auf einer viertägigen Konzerttournee. Drei Tage soll die Reise dauern. Für den kleinen Isak ist es ein Abenteuer. Für seinen Vater Abraham ist es die schwerste Prüfung seines Lebens. Denn nur er weiß, dass seinem Sohn in Morija der Tod droht... Unterwegs lernt Isak die Geschichte seiner Familie kennen. Er erfährt, warum er ein absolutes Wunschkind ist und staunt über den unsichtbaren, rätselhaften Gott Abrahams.

Die Künstler: Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die Mitwirkenden haben sich für ein Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind 60 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Do., 27. Juni, 15 Uhr: Start einer Krabbel-Bammel-Gruppe (Ankommen - Freude - Begegnungen) für Eltern MIT Babies und Kleinkindern im Gebetshaus Bad Rotenfels. Anmeldung und Infos bei Miriam Drews, Tel. 07225 6970056.

Weitere Infos: www.gebetshaus-bad-rotenfels.de, Mühlstraße 20

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 11. Juni, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal / Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Schützenverein Bad Rotenfels

Thomas Blizil, Ann-Katrin Kohn und Berit Rösler sind Ortskönige 2019



Am vergangenen Samstag feierte der Schützenverein seine eintägige Schützenhockete und stellte dabei seine neu angeschaffte elektronische Schießanlage der Öffentlichkeit vor. Das Schützenfest wurde am Samstagmittag mit der Austragung der Stadtmeisterschaften im Bogenschießen und dem Ermitteln des Ortskönigs, Ortskönigin und Jugendortskönig begonnen. Die Siegerehrung in den einzelnen Disziplinen wurde von Torsten Höink und Jannis Kratzmann vorgenommen und umrahmt wurde die Siegerehrung von der Band HandtaschenFOURmat. Dies fand sehr großen Anklang bei der Bevölkerung. Der Schützenverein hielt an diesem Abend viele kulinarische Speisen und eine Sommerbar für die Besucher bereit. Bei den Stadtmeisterschaften der Bogenschützen, siegte die Mannschaft „Cool Pool“ mit den Schützen Kai, Alexandra & Kim Krämer. Der zweite Platz ging an die „Unbezwingbaren“ in der Besetzung Frank Wemyss, Tomi Sturman & Dirk Lang. Den dritten Platz der Stadtmeisterschaften sicherten sich das Team „ich un no zwei onare“ mit Daniel, Christine & Nicole Wunsch.

Mit Spannung wurde das Ergebnis der neuen Ortskönig, Ortskönigin und Jugendortskönig erwartet. Hier wurde neuer Ortskönig Thomas Blizil, erster Ritter wurde Karlheinz Motz und zweiter Ritter Nicolai Wick. Ortskönigin wurde Ann-Katrin Kohn, erste Prinzessin wurde Christine Wunsch und zweite Prinzessin Marta Scherer. Bei dem erstmals ausgetragene Jugendortskönigsschießen siegte Berit Rösler, erster Jugendritter wurde Nevio Lang und 2. Jugendprinzessin wurde Lina Müller.

Die Vorstände Torsten Höink, Robert Borbelj und Jannis Kratzmann waren sehr begeistert über den guten Besuch der Schützenhockete und freuten sich, dass das Jugendortskönigsschießen erstmals bereits so hohen Anklang gefunden hat. Um noch die elektronischen Kleinkaliber Schießanlage flächendeckend umzurüsten wird noch weitere Unterstützung benötigt. Weitere Infos hierzu gibt es unter www.svbadrotenfels/projekt-Zukunft/.



Zahlreiche Sieger der Stadtmeisterschaften wurden bei der Schützenhockete geehrt. Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolshheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Kartenverkauf zum "Weißen Fest"

Eintrittskarten für das "Weiße Fest", welches am Sa., 6. Juli, stattfindet, werden an den Samstagen 8. und 15. Juni von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Freilandsheim verkauft (Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1 Euro). Weiterhin sind Kartenbestellungen samstags zwischen 11 und 12 Uhr unter Tel. 07204 222 und unter der E-Mail: weissesfestfreiolshheim@gmx.de möglich. In einer Bestätigung werden Ihnen die Kartenummern mitgeteilt, diese können dann auch an den Verkaufsterminen im Rathaus bezahlt und abgeholt werden.

Helfer für "Weiße Fest" gesucht

Für unsere Jubiläumsveranstaltung „Weiße Fest“ am Sa., 6. Juli, sind wir auf Mithilfe angewiesen. Wir suchen dringend Helfer für Freitag ab 16 Uhr bis 20 Uhr: Bereitstellung und Aufbau Zelte, Garnituren, Stehtische u.v.m. Samstag ab 8 Uhr bis 12 Uhr:

Aufbau, Hussen aufziehen, Deko Tafel, Luftballons füllen u.v.m. Sonntag ab 11 Uhr bis Ende: Abbau, Rückführung aller Dinge, Aufräumen, Putzen u.v.m. Bitte melden unter weissesfestfreiolshheim@gmx.de oder Tel. 07204 8777, Anette Fauth, oder Rückmeldung im Briefkasten des Rathauses einwerfen.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 7. Juni - Herz-Jesu-Freitag

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Pfingstsonntag, 9. Juni

Renovabis-Kollekte

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Pfingstmontag, 10. Juni

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Kolpingsfamilie aus Busenbach

12.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Cyriakus aus Karlsruhe-Stupferich

Dienstag, 11. Juni

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/
Moosbronn, **Kirche Freiolsheim****Mittwoch, 12. Juni**

19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM**SC Mahlberg Freiolsheim****Mountainbike-Tour**Am Pfingstmo., 10. Juni, findet eine Mtb-Tour
zur Grünhütte statt.Treffpunkt um 9 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Rückkehr gegen
15.30 Uhr.**Mountainbike-Treff**Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge
und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18
Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jeder-
zeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.**Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim****Termin verschoben**Der Termin für den diesjährigen Ausflug des OGV Freiolsheim
musste verschoben werden. Es geht nun am So., 11. Aug., zur
Bundesgartenschau nach Heilbronn. Die Anmeldeformulare
werden rechtzeitig verteilt.**HÖRDEN****ORTSVERWALTUNG HÖRDEN****Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN**Samstag, 8. Juni**15 Uhr, Ortsführung durch Hörden, Haupteingang Flößerhalle,
Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden**Einladung zur Ortsführung in Hörden**Die Ortsvorsteherin und der Verein für Heimatgeschichte Hör-
den laden am Sa., 8. Juni, zur diesjährigen Ortsführung ein.Start ist um 15 Uhr beim Eingang zur Flößerhalle. Parkmöglich-
keiten sind vorhanden.Bei dem Rundgang durch das Flößerdorf werden Barbara Bender
und Bernd Kraft Interessantes aus der Geschichte und über die
Gegenwart des Stadtteils berichten.Die ca. 2,5-stündige Führung erstreckt sich über gut begeh-
bare Wege. Eine Pause ist vorgesehen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Rückfragen bei Bernd Kraft unter Tel. 07224 2611.

KIRCHEN HÖRDEN**St. Johannes Nepomuk, Hörden****Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**Sonntag, 9. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN**Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde****Proben**Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr
im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der
Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre)
18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos
unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail:
hallo@fanfarenzug-hoerden.de**FV Hörden****Direkter Ligaverbleib möglich**FV Rauental - FV Hörden 0:1 (0:1). Durch den hochver-
dienten Auswärtssieg beim FV Rauental hat der FVH die Chan-
ce gewahrt, den direkten Klassenerhalt zu schaffen. Voraus-
setzung ist allerdings am kommenden Samstag, (17 Uhr) beim
Saisonfinale auf der Essel ein Heimsieg gegen den SV Forbach.
Der kommende Gegner war Herbstmeister, verlor aber diese Po-
sition durch eine schwache Rückrunde. Obwohl der Gast vom
Eulenfelsen zwischenzeitlich nichts mehr mit dem Aufstieg zu
tun hat, ändert dies nichts an der Tatsache, dass der Thomas-
Truppe am Samstag 90 schwere Minuten bevorstehen. In Rau-
ental schoss Marcel Westermann das Tor des Tages für eine
Mannschaft, die läuferisch und kämpferisch überzeugte und
erkennen ließ um was es ging. Das Manko an diesem Tage war
allerdings die mangelhafte Chancenauswertung. Was die Trup-
pe in den 90 Minuten an Torchancen liegen ließ, grenzte fast
schon an grober Fahrlässigkeit. Da die Mannschaft die Chancen
nicht nutzte und die Hausherren im 2. Spielabschnitt besonders
bei den Standards nicht ungefährlich blieben, entwickelte sich
eine unnötig spannende Schlussphase, bei welcher das Nerven-
kostüm des ein oder anderen Spielers sowie einiger Zuschauer
ziemlich beansprucht wurde. Am Ende stand aber nach 95 Mi-
nuten bei hochsommerlichen Temperaturen ein wichtiger Aus-
wärtssieg der Mannschaft, die es nun in der eigenen Hand hat
den Klassenerhalt zu sichern.Die **FVH-Reserve** siegte im letzten Auswärtsspiel mit 4:3, nach-
dem die Mannschaft schon 1:3 zurücklag. Tore: J. Ebler 2, M. Putt-
bresse, B. Holtvogt. Im letzten Heimspiel sollte nochmals ein
Dreier gelingen. Spielbeginn: 15.15 Uhr.

Sommerfest auf der Esel

Am Fr., 28. Juni veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest, in diesem Jahr wieder am Eselstadion.

An diesem Freitagabend steigt wieder das Elfmeterschießen (Beginn 18.30 Uhr), der „HATZ-Elfer-Cup“ mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.-o.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus 6 Teilnehmern, 1 Torhüter und 5 Schützen. Alternativ kann auch mit 4 Schützen angetreten werden, d.h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. WICHTIG: Es müssen 5 verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per Mail: 11erTurnierFVH@web.de mit Angabe von Teamnamen, einen Team-Captain und einer Telefonnummer bis zum 24. Juni. Den bestplatzierten Gruppen winken wieder diverse Preise. Nach der Siegerehrung ist noch beste Partystimmung pur angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird wieder in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Der Förderverein hofft auf das Wohlwollen des Wettergottes sowie auf eine rege Resonanz der Bevölkerung in- und außerhalb des Flößerdorfes.

Naturfreunde Hörden

Spieleabend

Am Do., 6. Juni, 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

TV Hörden

Sportabzeichengruppe

Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet jeden Donnerstag um 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau statt.



Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim,

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Projektwoche und Schulfest der Grundschule Hörden

Kickball-Change, Six-Step, Happy-Feet - so hallte es letzte Wo-

che lautstark zu entsprechend fetziger Musik und starken Rhythmen durch die Sporthalle der Hördener Grundschule. In der diesjährigen Projektwoche lag der Schwerpunkt auf das „Tanzen“. Unter der Leitung von Alexandra Wojcik, einer staatlich anerkannten Tanzpädagogin, Tänzerin und Choreografin, erarbeiteten die Kinder eine eigene Tanzdarbietung als Hip-Hop bzw. Contemporary. Alle Kinder waren begeistert und freuten sich darauf, ihre Choreografien dem erschienenen Publikum im Rahmen eines Schulfestes vorführen zu dürfen. Örtliche Vereine wie die Narrenzunft Schmalzloch, der Turnverein Hörden sowie der Majorettes des Fanfarenzuges Hörden bereicherten ebenfalls das Fest mit verschiedenen Darbietungen. Eine große Unterstützung erfuhr die Schule durch den eigenen Förderverein, der zum Einen die Finanzierung des Tanzprojektes übernahm und darüber hinaus, anlässlich des 10-jährigen Vereinsbestehens, der Schule einen Medienwagen sowie eine Dokumentenkamera für den medialen Unterricht überreichte.



„Die Grundschule tanzt“ war das Motto der diesjährigen Projektwoche in der Grundschule Hörden. Foto: Grundschule Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH



Den Senioren wurde mit der Wanderung auf den Bernstein ein Wunsch erfüllt. Foto: privat

Senioren wandern auf den Bernstein

Für Michelbacher Senioren im Alter zwischen 80 und 92 Jahren ging jüngst der lang ersehnte Wunsch in Erfüllung, noch einmal den Bernstein zu erklimmen. Die Senioren wurden auf den Berg gebracht und liefen mit Unterstützung das letzte Stück zu Fuß. Nach

einem Blick ins Heimatdörfchen und einem Gipfelschnäpschen ging es danach zurück durch den Wald, vorbei an der Doowallhütte zum neu gestalteten Tirolerbrunnen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1932/33

Am Mi., 12. Juni, treffen wir uns um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Partner sind wie immer willkommen.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 12. Juni, wandern wir auf dem Renchtalsteig. Wir starten am Hotel "Zuflucht". Unsere Tour führt über den neuen Buchturm, mit Ausblicken über das Renchtal bis zum Rhein. In der Renchtalhütte planen wir die Mittagsrast ein. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt 9 Uhr am Detscherparkplatz. Die Wanderstrecke ist 9 km lang. Unser Info-Abend findet am Do., 13. Juni, 19.30 Uhr, im "Gasthaus Engel" statt.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 8. Juni Renovabis-Kollekte

17.30 Uhr Beichtgelgenheit

18 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest - mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 12. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Spendenübergabe der Kommunionkinder aus Michelbach und Freiolsheim



Anlässlich der 1. Heiligen Kommunion in St. Michael haben die Kinder insgesamt 460 Euro von ihren Geldgeschenken an den Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal gespendet. Zur Spendenübergabe kam der ehrenamtliche Mitarbeiter Joshua Henke zu den Kommunionkindern und erklärte ihnen, wofür ihr Geld eingesetzt wird. Zum Beispiel dazu, um Familien bei dringend benötigten Anschaffungen finanziell zu unterstützen oder auch um erkrankten Kindern zusätzliche Therapiestunden (z. B. Reittherapie) zu ermöglichen. Die Kommunionkinder waren beim Zuhören von Henkes Ausführungen über dessen Arbeit beim Kinder- und Jugendhospizdienst zum Teil betroffen aber auch tief beeindruckt über die Arbeit die hier geleistet wird.

Foto: St. Michael

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach



Die NaturFreunde Michelbach laden zum Heckenfest am Fr., 28. Juni, ab 18 Uhr ins Naturfreundehaus Großer Wald ein. In diesem Rahmen wird auch der neu angelegte vereinseigene Spielplatz offiziell eingeweiht, der in einem Arbeitseinsatz der NaturFreunde aufgebaut wurde. Dieser steht den kleinen Gästen und Besuchern des Naturfreundehauses zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Foto: NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Freitag ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach

Gumbenfest

Zu unserem Gumbenfest am Fr., 19. Juli, laden wir alle Mitglieder herzlichst ein. Beginn ist um 18 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure kurze Anmeldung bis zum 12. Juli unter Tel. 07225 919809 oder 07225 78708. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten St. Michael

Zum „Tag der kleinen Forscher“ trafen sich jüngst die Kinder des katholischen Kindergartens St. Michael. Der Schwerpunkt lag auf den Themen „Bienen“ und „Klein aber Oho!“. Mithilfe der Eltern haben die Erzieherinnen Stationen vorbereitet, an denen Kinder

einiges unter die Lupe und sogar unter ein Mikroskop nehmen konnten. Am Ende bekamen alle Kinder eine Urkunde des Forschungsministerium und des Hauses der kleinen Forscher.

Foto: Kindergarten St. Michael



OBERWEIER



Mittwoch, 12. Juni

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der zweite Defibrillator wurde in Niederweier an den DRK Ortsverband Gaggenau übergeben. Das DRK bietet zum Umgang mit einem Defibrillator wieder eine Schulung an. Diese findet am Do., 27. Juni, um 18 Uhr, im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich bis Fr., 21. Juni, unter der Rufnummer 07222 41602, anmelden. Es wäre schön, wenn wir wieder eine Gruppe bis zu 20 Teilnehmer zusammen bekommen würden.

Ihre Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 8. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 9. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Niederbühl

Montag, 10. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. Schuldendienst der Heilig Kreuz Kirche, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. Schuldendienst der Pfarrkirche St. Anna, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 11. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Einladung zum Pfarrfest anlässlich des Patroziniums

Am So., 23. Juni, lädt das Gemeindeteam Oberweier alle Mitbürger/-innen zum gemeinsamen Pfarrfest ein. Gefeierte wird im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst im Gemeindehaus St. Johannes. Es gibt verschiedene warme Speisen zur Mittagszeit sowie unsere selbstgemachten Kuchen und Torten in der Kaffeebar (Bewirtung bis 16 Uhr). Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können bei Elfriede Hertweck (Tel: 4680) gemeldet werden. Genießen Sie auch die musikalische Unterhaltung und das Programm der KJG für unsere jüngeren Gäste.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Ausflug in den Odenwald

Unser Ausflug am Do., 13. Juni, führt bekanntlich in den Odenwald. Im Café Netzer, das bekannt ist durch unzählige Orchideen, werden wir einkehren. Danach beginnt ein Bildervortrag über die Pflege von Orchideen. Abschluss im Gasthaus "Zollhaus" in Neuburgweier am Rhein. Der Fahrpreis beträgt pro Person 15 Euro. Der kostenpflichtige Vortrag über die Orchidee ist im Fahrpreis enthalten. Abfahrt an den Haltestellen in Oberweier und Niederweier um 12 Uhr.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Grundschule Oberweier

Sport- und Spielefest der Grundschule

Die Elternvertreter der Grundschule Oberweier laden am Fr., 28. Juni, zum Sport- und Spielefest ein. Von 15 bis 16.30 Uhr wird im Schulhaus ein Kinderflohmarkt angeboten. Danach startet auf dem Sportplatz das Spieleangebot für alle Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird darum gebeten, eigenes Essgeschirr mitzubringen. Hierzu werden alle Eltern, Angehörige und Interessierte eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird das Spieleangebot in die Eichelberghalle verlegt.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Sonntag, 9. und Montag, 10. Juni

11 Uhr, Pfingsthock in Selbach, Turnplatz Selbach, Veranstalter: Turnerbund Selbach

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Montag, 10. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Pfingsthock

Am So., 9. und Mo., 10. Juni lädt der Turnerbund Selbach alle Freunde und Gönner des Vereins sowie die Bevölkerung und alle Pfingstwanderer und -radler zum traditionellen Pfingsthock auf dem Turnplatz bei der Ebersteingrundschule Selbach recht herzlich ein. Am Sonntag beginnen wir ab 10.30



Uhr mit dem Frühschoppen, der dann ab ca. 11 Uhr vom MGV Liederkranz Selbach gesanglich umrahmt wird. Beim sportlichen Unterhaltungsnachmittag ab ca. 15 Uhr erwarten Sie Turnvorfürungen unserer aktiven jungen Turngruppen. Ab ca. 17.30 Uhr sorgt Alleinunterhalter Heiko Rath mit Schlagern, Oldies oder Stimmungsmusik für gesellige Stunden. Der Eintritt ist frei. Am Montag beginnen wir ebenfalls ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen. Ab dem Mittag steht dann das Sportmobil der Badischen Sportjugend auf dem Turnplatz bereit. Unter dem Motto „Sport - Spie - Spaß“ werden u. a. wieder die Hüpfburg und, je nach Wetterlage, auch die Wasser-Rutschbahn aufgebaut. Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen, bestens gesorgt. An beiden Tagen gibt es zum Mittagstisch ab ca. 11.45 Uhr u. a. Dönerteller und Flammkuchen.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos: A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos: A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Eltern- und Kind-Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter und Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129.

Fit for Kids

Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere Turner/-innen: 17 bis 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 8. Juni

18.30 Uhr Vorabend zu Pfingsten

Dienstag, 11. Juni

keine Messe

VEREINE SULZBACH

Kath. Kirchenchor St. Anna

Chorprobe / Auftritt

Heute um 19.30 Uhr in der Kirche. Am Pfingstfest wird die Hl. Messe in Sulzbach bereits als Vorabendmesse am Sa., 8. Juni, um 18.30 Uhr gefeiert. Der Chor singt zeitgemäße Messgesänge und pfingstliche Chorsätze.

TERMINE SULZBACH

Samstag, 15. Juni

14 Uhr, Geführter Dorfrundgang in Sulzbach, Dorfbrunnen in der Straußgasse bei der Pfarrkirche, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus